



Leipzig-Magdeburg-Wittenberge nach Hamburg erfolgt. Im Aller-höchsten Gefolge werden sich befinden: Se. Excellenz der General-adjutant Generalleutnant v. Treitschke und der Flügeladjutant Major v. Criegern. Bezuglich des Zeitprogramms verlautet folgendes: Mittwoch, 19. Juni Nachmittags 6 Uhr Festmahl im Rathaus zu Hamburg. Abends 9 Uhr Abendfest auf dem Alster-bosch, Abfahrt von Hamburg. Donnerstag, 20. Juni früh Ein- fahrt in den Nordostseekanal durch die Brunsbütteler Schleuse und Fahrt durch den Kanal. Nachmittags Ankunft in Holtenau. Abends Ballspiel in der Marine-Akademie in Kiel und zwangsläufig Vereinigung am Bellevue. Freitag, 21. Juni Vormittags 11 Uhr Besuch und Schlüchteinlegung auf dem Teufelsbrech an der Kanaleinfahrt bei Holtenau. Nachmittags 3 Uhr Flottenshow. Abends 8 Uhr Feiermahl in der Festhalle bei Holtenau. Sonnabend, 22. Juni Vormittags Flottenmanöver vor der Kieler Förde. Abends Rück- fahrt Sr. Majestät des Königs nach Dresden-Vilsmühle.

Dem Konsuln und Kommerzienraten Scheidemann ist von Ex. Mariejä dem Könige von Württemberg die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedens-Ordens, sowie von Ex. Königl. Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin die Verdienstmedaille in Gold verliehen worden.

— In Tiefenberge stand gestern Mittwoch 11 Uhr die Feier

der Grundsteinlegung des von Ihrer Majestät der Königin gegründeten Kinderheims und des Maria Anna Kindergarten statt. Das letztere war bisher in den Räumen der Kinderheilanstalt für Neustadt und Unterdorf, welche gleichfalls die Protection Ihrer Majestät der Königin genießt, mit untergebracht. Anlässlich des Einzugsdens Er. erlauchten Gemahnen der Prinzessin Maria Anna, stellte Se. Königliche Hoheit Prinz Georg eine Summe von 12.000 Mark als Grundstock zu dem sich völlig machenden Hospitalen mit der Bestimmung, daß das neue Hospital unter den Namen der verehrten Justin troge. Mit Hilfe weiterer Spendenkunst einer Anzahl Bürger in einer Gesamtbüthe von 14.500 Mark reicht eines reichen Vermächtnisses der verehrten Anna Dr. Kappenberg sowie der Erbin seiner einer im März v. J. von Ihrer Majestät veranlaßten Familienfeud und mit Unterstützung der Städterischen Behörden, welche die beträchtliche Summe von 166.000 Mark als überzwingliches Darlehen gewährten, wurde es unmöglich, während zugleich die hohe Protektorin für Errichtung eines Krüppelheimes beständig eintrat, ein neues Gebäude zur Aufnahme des Hospitals zu haben, so daß im alten Hause nur noch die Poliklinik verblieb. Die Kinderheilanstalt, welche 1871 mit Hilfe eines Darlehens von nur 800 Mark gegründet worden ist, hat in der Zwischenzeit mehr als 20.000 kleine Kinder behoben. Das aus tatsächlichem Besitz erworbene, in Anbetracht der gemeinnützigen Zwecke zu günstigen Bedingungen überlieferte Haus, welches in Trockenberg über der mittleren Bergstraße mitten in Waldwiesen der Hölzeriche gelegen ist, umfaßt 165,44 Quadratmeter, von welchen 119,00 dem Krüppelheim und der Rest der Kinderheilanstalt gehört. Die fünf Zugangsräumen und das Schuhwärterhaus Waldwieser wurden von Ober. Bildner errichtet, der 21 Meter hiefe Brunnens vom Brunnenmeister Herrig in Trockenberg, Speckereien, Wasserleitung und Wasserauslese von Windhild und Langjohr in Görlau angelegt, die Mauerarbeiten den Herren Architekten Herrn Adam und Weißer die Zimmerarbeiten dem Zimmermeister Georg Hübler übertragen. Das Krüppelheim soll wirtschaftlich und ärztlich dem Kinderhospital angegliedert werden und läßt eine Erziehungsanstalt für idiotische, eine Belehrungsanstalt für ausgelöste und eine

— Der alte Böhmitische Bahnhof in Dresden-Alstadt wird nunmehr endgültig am 18. d. M. geschlossen und der Verkehr auf diesem Tage an auf die an der Südseite des Personenbahnhofs hergestellten interimsfischen Personenverkehrsanlagen überweitet. Bei Eröffnung Nr. 24 der um 3 Uhr 55 Min. früh in Dresden-Alstadt von Görlitz eintrifft, wird der erste Zug sein, der die neuen Hochgleise einfährt, während der Personenzug Nr. 133 Bedienbar 4 Uhr 15 Min. früh als erster Zug auf den neuen ausgebauten Gleisen abfährt wird. Die neuen Personenverkehrsanlagen sind von der Bismarckstraße und vom Bismarckplatz aus zugänglich, befahrbar, Annahmen und Ausgaben, Wartezimmer und Reisekantinen befinden sich anschließend zu ebener Erde, die Fahrt und Ankunft der Züge erfolgt ausschließlich auf den durch zwei zugehörige Hochgleise und Bahnsteigen. Das Bureaudenthaus des reisenden Bürgertums wird durch

reisende Bevölkerung thunlichst erleichtert werden. Die neuen Verkehrsräume werden elektrisch beleuchtet, doch ist auch für eine unternehmerische Beleuchtung für den bei solchen großen Neuanlagen kaum vermeidlichen Fall eines augenblicklichen Verhagens der elektrischen Beleuchtung georgt. Das Publikum wird bei einiger Aufmerksamkeit sich leicht in den neuen Einrichtungen zurechtfinden, zumal schon jetzt die neuen Anlagen weit mehr Platz bieten, als die alten und eine sich stets gleich bleibende Abfertigung der Züge den Verkehr übersichtlicher gehalten wird, als bisher.

— Der Garten des Linde'schen Bades war am Sonnabend um Anlaß des zu Ehren der Herren Abgeordneten zum dritten Feierabendtage deutscher Beamten-Bvereine stattfindenden Sommerfestes feilich geschmückt und von über 1800 Gästen und Mitgliedern des Vereins der Beamten der sächsischen Staatsbahnen gefüllt. In der Nähe des Musikpavillons hatten die Herren Deiritten, nebst den von auswärts erschienenen Damen, sowie die die Versammlung beeindruckenden Vertreter des Königl. Finanzministeriums, die Herren Geh.-Rath Heymann, Geh. Finanzrat Schütze und Rieckbach und Mitglieder der Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen an langen Tafeln Platz genommen. Der Sommersaum gegen 8 Uhr seinen Anfang, eingeleitet durch den Vorzug iniger Concertstücke der Kapelle des Königl. sächsischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 100. Der Viter des Kommandos, Herr Geh.-Rath Hoffmann eröffnete die Versammlung mit folgenden Worten: „Hochverehrte Anwesende! Tem Verbände deutscher Beamten-Bvereine gehört der Beamtenverein der sächsischen Staats-

zum einen Verteilung gebürt der Bediensteten der lachischen Staats-  
obhauern als einziger klassischer Kriterium an. Sie werden es daher

Brohnsbohm, Rittergutsbesitzer Gotthelf Kühne-Wachau, Fabrik-  
 eischer Emil Dircks-Virna, Baumeister Gottlieb Herbig-Lößnitz,  
 Rentner Richard Carl Torgel-Dresden, Gemeindeältester Adolph  
 Siegmund-Lößnitz, Rentner Moritz Hubert Siegel-Dresden, Ritter-  
 gutsbesitzer Max Dehmann-Schönberg, Rentner Eduard Schaefer  
 -Caroischield-Löschwitz, Fabrik-eischer Johannes Hofmann-Reichen-  
 burg, Rentner Emil Abt-Dresden, Gutbesitzer Max Ströbel-Bannwarth,  
 Gutsbesitzer Clemens Kubitsch-Zehren, Gutbesitzer Robert Wohlrich-  
 Lößnitz, Baumeister Friederich Wiemer-Großenhain, Buchdruckerei-  
 eischer Ottomar Lehmann-Dresden, Holzbaurath Gustav Dünger-  
 Dresden, Gutbesitzer Julius Bleisch-Kauhlitz, Rentner Emil  
 Beigel-Dresden, Stadtrath Wilhelm Seidler-Radeburg, Koch-  
 und Bäckereimeister Gottlieb Winter-Dresden, Hosbüchsenmacher Gustav  
 Ulbricht-Dresden und Maler Emil Voigtländer-Tegner-Dresden.

— Zum liebessollen und ehrenden Andenken an den vor zwei Jahren am 2. Juni leider für ihn wie für die Kunst zu früh verstorbenen Professor Julius Scholz ist jetzt auf seinem Grabe im Luitpoldstiftsbos ein Denkstein errichtet worden, der nach einer Skizze seines Sohnes, des Malers Walther Scholz, vom Baumeister E. Giese gezeichnet und ausgeführt wurde und geschnitten ist mit einem wunderschönen Medaillonporträt (in Bronze geschnitten von Bierling), welches der langjährige Freund des Verstorbenen, Professor Johannes Schilling modelliert hat. Das Grabmal ist ein würdiges Erinnerungszeichen für den liebenswürdigen Künstler.

— Am Sonnabend Abend noch Eintritt der Dunkelheit wurden von der Festung Königstein aus Versuche mit elektrischen Scheinwerfern zur Beleuchtung der Umgebung der Festung unternommen. Dieselben fanden unter Leitung des Herrn Major Krille von der Militär-Pavillonsleitung in Dresden statt. Am Sonntag Morgen halb 6 Uhr wurden dagegen auf der Festung 6- bis 10 Stück Kreisstauben in Freiheit gesetzt, welche seitens der Kreisstaub-Meierei in Elberfeld und Barmen zu einem Übungszweck nach Königstein geschickt worden waren.

— Die 10. Ausgabe der kleinen Katalogie der Königl. Akad. Amee (12. Auflage des deutschen Theiles) ist soeben

Die Verlage von F. W. v. Diederichs- Leipzig erschienen. Die  
am 1. Juni d. J. abgeschlossene Liste enthält in knapper  
Form aber vollständig den Bestand des Königl. Sächs. Offizierkorps,  
wie die Eintheilung des 12. (Königl. Sächs.) Armeefabrs.

— Nächsten Mittwoch Abends 7 Uhr wird im Sitzungsraume der Stadtverordneten unter Vorbeh. des Herrn Superintendenten berkonfessorialrath D. Tibelius eine Diözesan-Versammlung der Ephorie Dresden abgehalten werden. Angerufen Ephorberichte befinden sich zwei Vorträge auf der Tagesordnung: „Die fachlichen Abgaben bei Verhältnisseänderungen“ (Referent: Herr Kirchenvorsteher Geh. Justizrat Dr. Otto) und „Die Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht“ (Referent: Herr Pastor Rühn).

— Die Unterstützung der vom czechischen Übermuthe hant  
drängten deutschen Firmaen gewährt nicht leicht.

drängten deutschen Stammesgenossen erscheint jetzt mehr denn als Ehrenpflicht aller nationalgesinnten Deutschen. Man muß sich einmal die Hilfesitte deutscher Gemeinden in Böhmen lesen, gerade jetzt an die Vorhände der Dresdner Ortsgruppen des Deutschen Schulvereins gelangen, um im tiefsten Herzen bewegt werden und zu erkennen, wie die Unterhaltung deutscher Schulen, Kinderärzten und Büchereien dringend erforderlich ist, um deutschen Volksgenossen, die gern Deutsch bleiben wollen, zu möglichen und sie vor dem Verlusten in die bildungsfeindliche Welt des Eschenkungs zu retten. Daher ist es recht sehr zu wünschen, daß es der Dresdner Männer- und Frauen-Ortsgruppe Schulvereins ermöglicht werde, ihr nationales Werk mit erhöhten Kräften zu betreiben. Diesem Zweck dient das große Vermehrte ist, daß sie morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr in dem heutigen Parthe des Linde'schen Bades veranstalten. In ungewöhnlicher Anzahl haben Mitglieder und Freunde der guten Sache Spenden zu dem Gaventempel geliefert, der seinen verlockenden Inhalt allen Festbejuchern mittels einer Gabenlotterie zugänglich machen wird. In der Mitte der allgemeinen Darbietungen sollen die feurstrahlenden Übungen bewährter Turner am Ried im Reulenschwingen, sowie ein Instrumental-Concert der Artillerieregiments Nr. 12. Für unterhaltende Aufzählungen ist auf's Beste geziert; das junge Deutschland soll das Fest mit einem frohen Tön'e zum Abschluß bringen.

Der Verband der landwirtschaftlichen Ge-  
sellschaften im Königreiche Sachsen wird seinen diesjährigen  
Verbandstag am 22. und 23. Juni in Meißen, im Gasthof zur  
onne, abhalten. Außer den durch die Sitzungen vorgezeichneten  
Anthangsgegenständen werden bayrischstädtisch Versprechungen über  
landwirtschaftliche Unfall- und Haftpflichtversicherung und über  
Verkauf von Getreide für gemeinschaftliche Rechnung durch die  
zentral-Ein- und Verkaufs-Genossenschaft die Aufmerksamkeit des  
heiligen Kreis auf sich lenken.

beträchtliche Betriebsüberschüsse geliefert, die wohl soviel man tut, wenig hinter 3 000 M. zurückbleiben werden. Diese Überschüsse werden zu milden Stützungen und gemeinnützigen Zwecken verwendet, wie dies nichts geschehen ist. Die nähere Bestimmung über soll demnächst erfolgen.

Der Vorstand der Land- und forstwirtschaftlichen Verüffgenossenschaft für das Königreich Sachsen an Stelle des verstorbenen Herrn Geh. Economierathes Leiblängel-Verlangenau Herrn Geh. Economierath Guido Lehmann, Gutsbesitzer zu Görlitz bei Schreibitz, zum Vorsitzenden gewählt. Herr Mittergutsbesitzer Economie Rath R. E. Knebel auf Knapitz bei Kamminz wurde zum Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt.

— Meissen, 10. Juni. Aus dem 2. Stockwerke eines  
Haus der Leichnerstrasse stürzte gestern Vormittag gegen 10 Uhr  
ein 2½ Jahre alte Kind des Arbeiters Noack auf die Straße  
und erlitt einen doppelten Schädelbruch und Gehirnenschüttungen.  
Das arme Weinen wurde in hoffnungslosem Zustande im  
Familienhause untergebracht. Die Eltern waren im Zimmer an-  
wesend, ein einziger Augenblick des Unbewußtheins genügte jedoch  
zu diesem traurigen Vorfall. — Hilfesuche alarmirten gestern  
die Bewohner der Altenstrasse. Eine Frau suchte unter die  
Angstgeister. Hilfe vor den Misshandlungen ihres zarten Gatten,  
die nach eigener Aussage der Frau, erwürgen wolle. Die  
polizeiliche Behandlung des Falles ist noch nicht abgeschlossen.

**Zagegeschichte.**  
**Deutisches Reich.** Der Erzherzog Franz Soltvator von  
Oesterreich ist Sonntag Abend 10 Uhr 12 Minuten auf der Wild-  
station bei Potsdam eingetroffen. Prinz Friedrich Leopold  
zum Empfang am Bahnhofe anwesend und fuhr mit dem  
Erzherzog im viozinen Wagen nach dem Neuen Palais.  
Der Kaiser hat auf ein von der in Köln tagenden Hauptver-  
einigung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft erhaltenes  
grammat sofort in huldvollster Weise erwidert, sein Interesse  
die Landwirthschaft bekundet und Segen für die Verhandlungen  
inricht.  
Doch Herr Miquel, wie manche Blätter wissen wollen, den Rath

#### Tested lists

**Tagesgeschichte.**  
**Deutsches Reich.** Der Erzherzog Franz Salvator von  
Oesterreich ist Sonntag Abend 10 Uhr 12 Minuten auf der Wild-  
station bei Potsdam eingetroffen. Prinz Friedrich Leopold  
zum Empfang am Bahnhofe aufgetreten und fuhr mit dem

zum Gelingen am Tagwoche anwesend und fuhr mit dem Herzog im offenen Wagen nach dem Neuen Palais. Der Kaiser hat auf ein von der in Köln tagenden Hauptversammlung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft erhaltenesgramm sofort in huldvollster Weise erwidert, sein Interesse

Die Landwirtschaft bekundet und Segen für die Verhandlungen nicht.  
Doch Herr Miquel, wie manche Blätter wissen wollen, den Räth  
südlichen Bismarck in der Frage der Rentenkonversion habe einzuhören,  
ist durchaus irrig. Wie zuverlässig verlautet, wird an eine  
rechende Maßregel preußischerseits vorläufig überhaupt nicht  
ht.  
Das 50jährige Militär-Dienstjubiläum des Herzogs Ernst von  
Sachsen-Altenburg ist dem Betrieb nach auf Wunsch des  
K. der dieser Feier beizuwollen gedenkt, vom 2. August d. J.  
den 17. August verschoben worden. Am 18. August soll dann  
ein Festzug stattfinden.

dem Tempelhofer Felde die Herbstparade für das Gardekorps finden. Es ist jener bekannte Ebrentag, an welchem sich das Korps vor 25 Jahren in der Schlacht bei St. Privat la Monze ganz besonders ausgezeichnete.

Gladstone, der ehemalige englische Premier, trifft in Begleitung des bekannten Rhebers Sir Donald Currie nächster Tage in Hamburg ein. Die dortigen Rheber veranstalten aus diesem Anlaß Feierlichkeit im Zoologischen Garten.  
Bezüglich der Wahl des freikonservativen Abg. v. Radowitz Reichstags sind in Folge eingelaufener Proteste Erhebungen ordnet worden. Der Benannte wird den weiteren Verlauf der Auseinandersetzung nicht abwarten sondern sein Mandat aufheben.

Bei dem Festmahl der Deutschen Kolonialgesellschaft in Kassel fand Major F.v. Wissmann, der neue Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, über die seiner vorstehenden Aufgaben gesprochen. Er meinte,





Tode uns  
chen  
gaben. —  
die wahr-  
heitlichen Herren  
heben Kün-  
stler Träger  
zu einer  
einen Blas-  
z. Es ist  
vögerhan.

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.  
Ein kl. massiv gebautes

# Haus

mit 2 Stuben und kost. Neben-  
räumen und Garten ist für 5800  
M. bei 2900 M. Ans. Familien-  
verhältnisse halber zu verkaufen.  
Off. u. P. P. 1800 sind  
bis 1. Juli d. J. Börsamt Wein-  
böhl i. S. einzuladen.

Ein schönes

# Grundstück

mittnen der Stadt, mit bede-  
nndem Hinterland, ist zu ver-  
kaufen. In demselben befinden  
sich seit 36 J. schönes Haus-  
grund mit Garten und St. Regis-  
bach. Befl. soll. Adr. u. H.  
N. 536 "Invalidendant" Dresden.

# Gasthaus

mit 2 Stuben und kost. Neben-  
räumen und Garten ist für 5800  
M. bei 2900 M. Ans. Familien-  
verhältnisse halber zu verkaufen.  
Off. u. P. P. 1800 sind  
bis 1. Juli d. J. Börsamt Wein-  
böhl i. S. einzuladen.

Ein schönes

# Grundstück

mittnen der Stadt, mit bede-  
nndem Hinterland, ist zu ver-  
kaufen. In demselben befinden  
sich seit 36 J. schönes Haus-  
grund mit Garten und St. Regis-  
bach. Befl. soll. Adr. u. H.  
N. 536 "Invalidendant" Dresden.

# Molkerei- Pachtgesuch.

200-400 Liter gute Vollmilch  
sind sofort gefüllt. Ration  
kann in jeder Höhe gestellt wird.  
Off. unter G. L. 388 sind  
"Invalidendant" Dresden.

Ein schönes

# Grundstück

mittnen der Stadt, mit bede-  
nndem Hinterland, ist zu ver-  
kaufen. In demselben befinden  
sich seit 36 J. schönes Haus-  
grund mit Garten und St. Regis-  
bach. Befl. soll. Adr. u. H.  
N. 536 "Invalidendant" Dresden.

# Bäckerei,

in schönster Geschäftsstraße eines  
H. Bäckerei bei Böhl, ist sofort  
zu verkaufen u. es auch zu über-  
nehmen. Preis 11.500 M. bei  
500 Abholung. Offerten unter  
E. N. Börsamt 12. Dresden.

# Für Bäckerei u. Friseure.

In vorzgl. Lane e. lebhaften  
Industriestadt, in 1<sup>1</sup>/2 Stde. von  
Dresden mit Bahn erreichbar, ist  
ein gutes, mittl. Bäckerei u. Frise-  
reisegehäuse m. Tämentrieblich. u.  
holt. Bäckereihandlung unter günstig-  
er Beding. will. in verl. Off. unter  
P. U. 400 voll. Rossmarkt 1. S.

# Restaurations-

Grundst. zu 6% Bem., Br. 56.000,  
Bau. 8000 M. Befl. 1000 M. z. v.

Restauratio-

mit Garten, Ausg., 14 Betten,  
ca. 700 M. in Neu-Dr. 2.  
Bau. 1000 M. Neueröffn. 11. d. Abitur.

# Seltene Gelegenheit

Wege, andern. Unternehmen  
verkaue ich mein **Sonderhand-  
buch**, nicht aufgeb. Sonderhand-  
buch und Landesbeschaffungen-Geschäft, in  
1/2 Stde. zwischen Dresden u.  
Weissen gelegen, für den jenen  
Preis von 25.000 M. Anzahl.  
ca. 10.000 M. ca. Das Geschäft  
liegt in der Nähe d. großen  
Gärten. Seine Woche Schule ge-  
schlossen. Guter Gewinn.  
Ruhig monatlich noch 1800  
bis 2000 M. Das Geschäft ist  
noch sehr erweiterungsfähig. Bei  
einem Kaufleb. geht 100 M.  
z. v. Ich eroffne unter Z. 1.  
300 Exp. d. Bl.

# Selten günstige Gelegenheit

Wieder sich durch Aufbau meines  
am liegenden Wasser gelegenen,  
zu Arbeit- und allen anderen  
Zwecken vorzüglich eignenden

# Baulandes

— 30 Schfl. großer, ganz ebener  
Raum, den D. Mtr. zu 30 Mtr.  
in unmittelbarer Nähe eines  
seiner mehr empfehlenswerten  
Gewerbevorstadts. Nähe des  
Unterf. W. H. 370 durch  
Hausenstein und Vogler,  
A. G., Dresden zu erfahren.

# Nasse Fohu- und Firlshasts-Gebäude,

am Bahnhofe, w. billig verkauf.  
Off. von Röhl. u. P. Q. 165  
will. zu verl. S. Limbach.  
Scheffelstr. 8.

# Kl. Haus

mit Achengehäuse, hübschem  
Garten, in der Mitte des Ortes,  
an jedem Platze, 1 Minute vom  
Bahnhof Weizen, soll baldig  
billig verkaufen werden. Off. erb.  
u. R. S. 165 in die Fil.-Exped.  
d. Bl. gr. Klostergr. 5.

# Eine Villa

in Leipziger 3000 Mtr. Mtr.  
Garten, davon 1000 Mtr. Mtr.  
Hochwald, in 1/2 Stde. von  
Dresden, bei 26.000 M. bei  
6000 M. Ans. zu verl. Selbst-  
abholung. 28.000 M. Befl. ca.  
1000 M. zu verkaufen. Befl.  
d. Bl. gr. Klostergr. 5.

# Baustellen

bei h. Ans. zu lauf. gel. Adr.  
nur. Off. Off. erb. u. H. 6. 533  
"Invalidendant" Dresden.

# Pacht-Gesuch.

Ein nachweisl. gutgeh. Gasthof  
wird von jungen, frech. Leuten  
(Anfänger) zu pachten gesucht.  
Befl. Off. mit Ang. des Pacht-  
preises u. A. C. 306 Exp. d. Bl.  
Ein in großem Reichsdorf geleg.  
Gasthaus

# Gasthaus

mit schön. Gart. und 4 Scheffel  
Feld ist sofort preiswert zu verl.  
Dasselbe eignet sich vorzüglich  
für Fleischer oder Theater, da  
leiner in der Umgegend ist. Nur  
Schfl. soll. Adr. u. O. B. 93  
will. Befl. Befl. d. Bl. niedrig.

Suche ein Hotel oder  
Restaurantgrundstück

zu kaufen. Agenten verboten.  
Offerten unter Z. L. 291 in  
die Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.  
sogen. Übernahme eines großen  
sind sofort zu verkaufen. Nur  
Selbstköcher-Abreisen unter Z.  
O. 294 an die Expedition d.  
Bl. erbeten.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.  
sogen. Übernahme eines großen  
sind sofort zu verkaufen. Nur  
Selbstköcher-Abreisen unter Z.  
O. 294 an die Expedition d.  
Bl. erbeten.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.  
sogen. Übernahme eines großen  
sind sofort zu verkaufen. Nur  
Selbstköcher-Abreisen unter Z.  
O. 294 an die Expedition d.  
Bl. erbeten.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

in Dresden-Uttstadt, stotwend.

Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

# Gasthaus

**Bären-Schänke,**  
Dresden - Altstadt,  
Hebergasse 2727b,  
ausgezeichnet als

**Spezialitäten:**  
frischen, echten

**Schmiedier-Schinken.**

echte Regensburger Wurstl

stets frische

**Bachfischje.**

seine Leidenschaft ein  
Oswald Russig.

**Deutsche Brotfabrik**  
Dresden. Frischbacktes Brot  
und Brötchen für alle Tagesbedarf.  
Zeitung 6. Juni 1895  
Zeitung 11. Juni 1895  
im Restaurant Germania,  
41 Albrechtstr. 11 u.  
Königstraße 10.

**ff.**  
Döllnitzer Gose.

Nach dem  
Nüdenführmdien  
und Eeplib!

Vom Bäckermeister Linenstein ab  
Schuster und brennender  
Wes! Januar von 1. M. an.

R. T.

**Edison's** neueste wunderbare Erfindung  
**Kinetoskop.**

Gleite, bewegte, lebendige erscheinende figürliche Darstellungen  
**Bierling-Haus.**

Heutiges Programm:  
Brandcene.  
Soubrette.  
Schmiede.  
Akrobatin.  
Operettenseene.

**Achtung!**

Brachtvoller schatt. Garten,  
angenehmer Aufenthalt  
Bankerstraße 35,

**Ballhaus.**

Jeden Mittwoch u. Freitag  
grosses  
Garten-Concert.

Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll  
Z. Rubland.

**Schießhaus**

Dohua.

Großere Vereine und Gesellschaften finden dort einen herrlichen Aufenthalt.

Wo gehen wir hin? Nur in die weltberühmte

Reiterei im Lönniggrund.

## Cossebande.

**"Karlsbader",**  
Weissauerstraße 20.

Uhr. Sonntags. (4 Min. u. d. B.)

Erdbeeren mit Milch.

Erdbeeren mit Schlagsahne.

W. Sonntag: Erdbeeren mit Gebäck.

Augenbutter, süßer Aufenthalts-

Guter bürgerl. Verkehr.

Während der Erdbeerzeit.

Die bekannte Delikatesse

Erdbeeren mit Schlagsahne.

3 Portion 25 Pf.

Jetzt auch diesjährige

Sorten bereits erhältlich.

G. Schmidt. Milchhalle.

Am Augustus-Allee 9.

Auch Verkauf früher Erdbeeren.

Am besten für Jeden jetzt

vegatarische Kost

im Speisehaus Thalia,

Zehnstrasse 14, 1. Et.

**Neu eröffnet!**

Hotel Friedensburg,

die Perle der Lößnitz.

Täglich frische

Erdbeer-Bowle,

wie Erdbeeren siegen! Ge-

würde, am Salzbergetter der

Wurst. Stelle gleichzeitig mein-

meisteitessen und verarbeiteten

Weißwurstsaal den gebrauch-

ten Menschenfreund! R. Schmidt. Bäckerei.

Deutscher Techniker-Verband.

Stellenvermittlung, Unter-

stützung, Verbandsbüro,

Verbandsbüro, für alle Mitglieder ohne be-

sondere Beiträge.

Pensions- und Witwenkasse.

Betondre Vortheile bei Abholung

von Unfall- und Lebens-Ver-

sicherungen.

Sagungen und höhere Aus-

führung durch die Bezirksver-

waltung in Chemnitz, außere

Dresdenerstraße 52.

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden,

trinke

Hollack's

Märzenbrauerei

in Dresden

enthält

24 Pct.

Zinnmünze.

Herzlich empfohlen

bei Blutarmuth, Magenleiden,

Schlaflösigkeit und Nerven-

krankheit.

Malzbier von A. Hoff in

Berlin enthält 13 Pct.

Stammzölzer.

Taglich frische

Erdbeer-

Bowle.

Max: Kunath's

Weinstuben,

Wallstraße 8, a. d. Milchhalle,

**Fischhaus,**

Große Brüdergasse Nr. 17,

Gehege 1730.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer. Fischhauswirth.

Special. Bistro à la Carte 15 Pct.

Biere die vorzüglichsten.

# Gewinn-Liste der Waaren-Verloosung am 9. Juni 1895 des Wohlthätigkeits-Vereins „Sächs. Fechtsschule“, Verband Dresden.

3 7 10 17 18 22 37 45 67 70 71 74 82 85 101 13 16 18 55  
61 62 72 77 202 6 12 42 47 68 75 79 89 93 301 4 8 9 10  
25 33 40 46 50 60 64 67 71 74 91 95 406 9 15 21 31 35 41  
51 54 61 70 75 86 530 25 64 72 98 604 8 16 21 45 49 63 64  
71 74 91 94 710 11 13 28 32 33 35 39 43 51 53 54 55 59 65 71  
81 83 87 88 90 99 801 6 13 14 17 32 35 37 42 44 51 55 69 80  
81 90 92 906 11 28 36 37 45 53 56 65 72 76 85 86 91 94 1000  
5 9 13 16 34 37 38 39 51 54 59 60 61 64 67 72 80 86 92 1105  
14 21 22 24 26 46 48 49 51 55 67 69 71 72 73 77 81 90 92 97  
1206 10 17 32 33 34 37 47 51 57 70 74 79 89 97 1306 9 19 25  
25 28 33 37 38 39 51 44 46 81 99 56 63 61 69 58 95 67 87 1440  
87 46 51 12 35 2 55 30 05 23 91 85 32 17 95 64 35 1506  
79 41 83 25 75 22 86 8 4 5 1616 28 42 14 77 46 95  
81 70 43 75 98 48 2 1784 12 58 51 1 31 99 78 55 20  
12 66 11 19 59 54 98 82 1819 9 12 75 21 39 94 72 31 23  
11 71 18 5 1933 63 43 74 41 60 24 67 92 69 46 9 28 71 11  
2000 83 11 39 76 52 60 95 5 59 40 23 43 96 17 21  
2153 91 76 44 77 80 5 52 40 65 88 50 37 21 75 36 2251 72  
33 20 8 83 62 95 41 75 9 19 27 60 2380 18 89 86 91 88 6 76  
83 71 9 16 55 78 33 92 64 2422 63 33 56 7 64 27 68 22 87 72  
12400 2526 42 82 97 13 2500 6 4 31 92 83 2622 60 28 38  
78 21 59 23 43 55 99 74 83 5 93 75 81 36 86 40 2713 4 84  
61 94 96 50 41 68 9 76 63 3 25 51 48 2856 49 90 77 20 50 33  
45 80 74 25 86 11 64 92 2051 94 69 55 98 73 66 3021 28 33  
15 35 53 93 29 33 88 58 73 1 38 81 71 91 95 68 3151 6  
88 48 18 45 40 78 13 75 65 47 21 3 73 87 22 3242 2 22 75 31  
97 21 67 16 58 98 72 65 23 12 25 96 79 33 88 41 61 89  
3310 75 31 91 51 44 70 72 41 94 87 99 80 3411 18 23 2  
47 81 73 60 15 56 90 72 69 16 77 81 3501 99 27 80 61 92 20  
14 36 7 62 68 82 65 96 12 86 3633 51 59 65 62 29 14 82 64  
23 27 36 32 45 8 35 37 38 20 36 80 35 59 67 99 78 75 90 92  
23 3841 87 93 83 94 54 56 5 6 61 90 8 78 76 96 34 31 23  
3987 30 1 98 31 96 81 14 43 70 13 32 56 16 4007  
50 59 2 28 85 8 64 21 74 12 69 10 15 78 6 41 42 4145  
72 64 80 6 17 26 86 65 82 36 52 2 58 22 4214 85 49 2  
42 55 64 22 52 5 16 34 61 81 9 60 4331 25 82  
13 62 21 8 15 12 68 49 42 93 92 83 46 52 45 19  
36 67 53 4462 78 47 11 31 55 96 28 15 36 60 70 59 76  
35 87 20 62 91 83 50 28 85 37 27 92 51 23 11 32 60 4732 97  
31 91 88 96 13 58 82 98 99 31 35 65 86 4842 45 44 75 8 53  
93 94 36 26 4971 8 12 26 42 75 76 74 22 86 14 5 2 69 77 27  
26 48 64 5020 64 35 80 3 38 41 16 94 96 80 43 91 81 93 88  
56 5000 15 47 62 60 27 5100 49 74 77 61 23 86 17 20 71 98 6  
58 36 91 50 68 5257 27 75 23 36 1 48 58 47 49 12 17 71  
5382 62 60 31 63 22 21 49 50 30 68 94 51 81 91 5418 36 14  
89 66 31 13 51 56 65 49 44 87 97 22 16 27 5527 10 87 32 3  
43 14 96 49 72 17 93 81 29 44 91 42 65 38 24 5656 91 40 4  
11 62 84 36 93 11 86 23 31 81 67 5279 69 33 65 6 61 5 11 47  
1 29 57 41 5890 89 10 16 29 41 17 95 28 5959 14 61 31 88  
61 93 22 47 54 65 71 51 6005 46 16 97 9 28 21 44 75 6150  
16 73 78 25 49 80 55 42 40 37 57 34 83 6247 17 75 81 65  
71 92 98 41 64 10 78 21 96 95 6392 28 87 76 40 47 21 23 88  
18 39 67 19 20 4 83 6462 83 28 69 81 44 86 91 51 62 4 8 61  
6547 72 99 66 63 40 53 91 57 18 27 92 28 71 59 42 11 93  
6627 39 2 6600 25 11 45 57 4 13 69 30 10 31 6718 20 4 87  
52 99 78 83 68 42 7 91 49 31 1 55 66 6825 12 76 55 77 33 92  
90 2 29 10 6800 59 75 15 48 36 41 82 50 93 62 4 6920 80 79  
49 19 78 97 15 87 62 11 95 71 81 27 98 61 3 24 47

# Hotel und Restaurant „Küllerhofft Glück“ Edle Krone. Vorläufige Anzeige!

Freitag den 14. Juni d. J.

## I. Gr. Garten-Concert,

ausgeführt vom Freiherrn von Burck'schen Bergmühlschor unter persönlicher Leitung des Herrn Direktor Krieg.

Aufgang 1,50 Uhr. Eingang 50 Pf.

Kurhaus Kleinzsachwitz,  
an der Königl. Villniher Uebersäfere,  
Hötel, — seines Restaurant, — Café,  
mit Waldpark

bietet jedem Besucher unvergleichlich schönen Aufenthalt am herrlichen Elststrom bei exzellenter Bewirthung.

Permanente Schiffstation: elekt. Bahn bis Laubegast.

Hochachtungsvoll Oskar Hänsel.

## Schützenhaus Schandau

empfiehlt seine Lokalitäten dem gebrüten reisenden Publikum.  
Grosser, schattiger Garten mit prächtiger  
Veranda und schönen Gesellschafts-Sälen,  
den Vereinen uneigentl. empfohlen.  
Für gute Speisen und Getränke bürgt das langjährige Renommee.  
J. Miethe. Besitzer.

München besuchenden Fremden zur  
gefalligen Beachtung! Das Wein-Restaurant  
Schleich, früher 20 Jahre No. 8, ist jetzt  
No. 6, Brienerstrasse.

Barth's Gasthaus, Töpferstr. 810.  
direkt bei allen Sammlungen, dem Königl. Schlosse und der  
Augustusbrücke. Freundliche Räume mit vorzügl. Betten à 1,50  
bis 1,75 R. mit Frühstück.

Alljähriger Jahrausbruch des Mariensterner Klosterbieres.



## RESTAURANT ZUM VICTORIAHAUS.

Schönwerthe künstlerische Ausstattung der Schankräume  
im Erd- und 1. Obergeschoß.

Münchner Augustiner-Bräu vom Fass.

Pilsner Bürgerlich Brauhaus.

Grosser Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte.

Weine von ersten Häusern.

Reinhold Pohl.

## Ausverkauf wegen Konkurs

Cotta, Heinrichstraße 2.

Tis zu Dresdner Konkursmasse gehörigen Waaren, als:  
garne und ungarnische Damenhüte, aller Art Blumacherin-Kittel, Polamente, Ankleide,  
Weizwaaren, Gardinen, Letzen, und Damenseidenstoffe, Stoffen, Blauhüttchen,  
Vetzenze, Inderte, Handtücher, Tüchtländer, Servietten, Windtücher, Sonnenstoffe, Zopf-  
säcken, Herren- und Knabengarderobe, Damenspeisen, &c. vertheidigen, außer und gebrochen  
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauf.

Bernhard Canzler, Konfuziusmaler.

Sächs. Schweiz. Sächs. Schweiz.

Pirna.

Hotel u. Restaurant

Kaiserhof.

5 Min. v. Bahnh. 1. Ranges. Gegenüber d. Postamt.

Vollständig der Nezeit entsprechend eingerichtet.

30 Zimmer mit vorzügl. Betten von M. 1,50 an (incl.).

Heines Parterre-Restaurant

(Schönstes Lokal der Stadt).

Eleg. Concert- und Ballsaal, nebst Speisesaal.

Vorzügl. Küche, in- und ausländ. Weine, echte Biere.

Bäder im Hause. Telefon 704.

Hausdiener am Bahnhof.

Hochachtungsvoll Emil Molle.

Veit's Restaurant,

Zwickauerstrasse Nr. 10.

Dienstag den 11. d. M.

Grosses Schlachtfest verbunden mit Einzugsschmaus.

Von 9 Uhr. Räuberisch, väterl. frische Wurst, Abends  
Bratwurst mit Sauerkraut. An jedem reichhaltige Speisen-  
karte. Für launige Unterhaltung in behufs geöffnet.

Nur hierdurch habe ich die gesuchte Nachbarschaft, alte meine  
Freunde und Bekannte ganz ergeben ein und bitte um gütigen  
Besuch.

Hochachtungsvoll Gustav Veit und Frau.

Veit's Restaurant,

Zwickauerstrasse Nr. 10.

Dienstag den 11. d. M.

Grosses Schlachtfest verbunden mit Einzugsschmaus.

Von 9 Uhr. Räuberisch, väterl. frische Wurst, Abends  
Bratwurst mit Sauerkraut. An jedem reichhaltige Speisen-  
karte. Für launige Unterhaltung in behufs geöffnet.

Nur hierdurch habe ich die gesuchte Nachbarschaft, alte meine  
Freunde und Bekannte ganz ergeben ein und bitte um gütigen  
Besuch.

Hochachtungsvoll Gustav Veit und Frau.

Modrik-Höhe.

Hente Mittwoch Schlachtfest.

Es laden erhaben ein Hochachtungsvoll S. Krause.

Gasthof zu Hainsberg.

Bahnhof.

Prachtvoller Lindengarten.

Feiner Parquet-Saal.

Billige Fremden-Zimmer.

ff. Küche und Keller.

Große Ausspannung.

Bereinen, Gelehrten, Touristen empfehle von hier aus  
Partien nach allen Richtungen.

Hochachtungsvoll Robert Wanke.

Gasthof Hainsberg.

Heute Dienstag den 11. Juni

Großes Militär-Concert

mit Ball,

ausgeführt von dem Trompeten-Corps des Gardereiter-Regim.

unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn H. Stock.

Das Concert findet im Garten bei prachtvoller Be-

leuchtung statt. Aufgang 8 Uhr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet Robert Wanke.

Großlich und staubfrei liegt einzig und allein das

Restaur. zum goldenen Apfel

Klotzsche-Königswald.

Anerkannt beste Küche (seit 17 Jahren) zu civilen Preisen.

Ca. breit auf sich in freundliche Erinnerung hochachtend Rothe.

7 Stück volljährige Pferde

verdientester Rassen. Größe und  
Stärke, gezeigt u. fehlend, passend  
für jedes Geschäft, lieben  
zum Verkauf.

Wilh. Israel,  
Pferdehalterie Nr. 55.

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

## Wiener Garten

Heute Dienstag den 11. Juni

III. Grosses Monstre-Concert  
von den vereinigten Kapellen der Jäger und Pioniere.

Direction: Röntzsch der Musikkapellen

A. Schubert und H. Röpenack.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bereits konzertiert am 11. Pf. und in der Cigarettenhandlung von Wauer. An der Augustusbrücke (Neustadt), sowie 5 St. Pauli auf der Karte zu haben.

Abonnement und Beispielen beider Kapellen sind gültig.

Zahlungsvoll M. Canzler & Comp.



Helbig's

Etablissement.

Heute Dienstag um 11. Juni

## Gross. Militär-Concert

von der 12 Mann starken Kapelle unter Leitung des Musikdirektor

L. Schröder.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Die Konzerte starten 5-10 Minuten vorher.

Hochachtungsvoll A. Müller.

Große Wirtschaft  
im Kgl. Großen Garten.  
Täglich  
Grosses Concert  
von der 12 Mann starken Kapelle unter Leitung des Musikdirektor  
A. Wentscher.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Lagerkeller,  
Dresden - Plauen.  
Jeden Dienstag und Freitag

## Gr. Abend-Concert

Orchester 30 Mann. Dir.: G. Andrä.

Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll Jos. Heinrich.

Heumann's  
Concerthaus,  
8 Schlossergasse 8.  
Heute Dienstag den 11. Juni

## Gr. Extra-Doppel-Concert.

Gastspiel des

Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter

die drei Grazien von Holstein,

arohartige, bildhübe Erscheinungen.

Sämtlich gebrachte Leistungen und brachtvolle Kostüme.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

In Vertretung: E. Tettborn.

Hammer's Hotel,

ob schön, ob Regen

## Tagl. gr. Instrumental-Concert

von der Künstler-Familie C. Drescher.

9 Personen im Alter von 9 bis 18 Jahren.

Direction: Fr. Doris Drescher.

Eintritt frei.

C. F. Putze, Besitzer.

## Kgl. Zwingerteich.

## Heute Frei-Concert,

verbunden mit Buffet-Essen.

Anfang 7 Uhr.

Unter dem Protektorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August.

Eintritt 50 Pf., Kinder 20 Pf.

Familien- und Vereinskarten

10 Stück 8 M

# Ausstellung

von  
Erzeugnissen für Kinderpflege,  
Ernährung und Erziehung,  
Gewerbehause Dresden.

## Religiöse Vorträge für Israeliten und Christen

wird halten

Mr. S. Wilkinson, London,  
im Versammlungs-Saal der Baptisten-Gemeinde, Rosenthalstrasse 11, Dienstag den 11. Juni Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr,  
über: "Was sagt die Schrift über den Messias?".

Mittwoch Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr: "Jesaja 53".

Eintritt für Jedermann frei.

## Nordpol-Ausstellung.

Dresden-N. Platz d. alten Artillerie-Kaserne.

Täglich von Morgen 9 bis Abends 10 Uhr.

Die Ausstellung umfasst einen Raum von 6000 Quadratmetern und enthält anthropologische, zoologische Gruppen aller Völker u. Rassen, 10.000 Wind, 82 Fuß lang, Walross, 4000 Pfund. Neu! Der Kampf am Nordpol. Neu! Eskimo. Lappländer. Der Kampf um's Dalein in der Blüte u. f. m.

N.B. Kein Panorama. Eintritt 40 Pf. Kinder unter 10 Jahr. 20 Pf.

## Hotel vier Jahreszeiten

Neu! eröffnet. Neu!

Elegantes Restaurant, feine Küche. Grosser Mittagstisch, im Abonnement bedeutende Ermäßigung. Echte Biere und gute Weine.

Billard-Salon, grosse u. kleine Säle zu allerlei Festlichkeiten u. Versammlungen empfohlen

hochachtungsvoll  
Wilhelm Heinze.

## Drei Raben

Dresden, Marienstraße 1820.

Größtes und schönstes

Restaurant mit Garten.

Auf meinen

vorzüglichen Mittagstisch,

z. Gebet 12. 12. mache ich besonders aufmerksam.

Bürgerlich Pilsner grossartig!

Spezialitätenpiss Ludwig Röttger.

## Palast-Restaurant,

Dresden-N.

Ferdinandstraße 4.

Renommierte deutsche und französische Küche zu jeder Tagesszeit, alle Delikatessen der Saison

Menükarte für heute Dienstag v. 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pf.

Suppe Couli blanc.

Ender mit Butter.

Geb. Kalbsbrust m. Schoten

und Karotten oder

Hummelkeule in Madeira.

Junge Gans.

Kompot oder Salat.

Dessert: Torte.

Menu à 100 Pf.

Suppe Couli blanc. Geb. Kalbsbrust mit Schoten und

Karotten oder Klöps à la Königsberg.

Nur echte Biere und Weine.

Rachmittags 4<sup>1/2</sup>-7 und Abends 8-11 Uhr

## Gr. populäre Concerte

Opernsängergesellschaft Cospi aus Mailand

und

## I. Wiener Damen-Orchester,

Direction: J. C. Schwarz.

Opern- und Paravet-Orchester. Plätze 50 Pf.

reflex. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei.

Verkehrsverein mit neuesten Abreißbüchern

der ganzen Welt.

## Restaurant z. Herzogin Garten.

## Gr. Garten-Concert

Anfang 7 Uhr, wohn ergebnst einladet

H. Lehmann.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb: Vom 10-12. Nachm. 3-7.

Verleger und Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Eine Bürgschaft für das Erreichen der Abrechnung an den vorgezeichneten

Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält einschl. Bürgs- u. Fremdenblatt 24 Seiten

## Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

## Tyroler Frei-Concert.

Wer im Centrum Dresdens gut u. billig wohnen will, benutze die Tramway-Bahnhof-Geograph (10 Pf.) und wohne im Münchner Hof. Comfort. Zimmer v. 1.25-2 M. mit Concert-Zutritt.

Unterhaltung E. Martin.

## Jägerhof, Niederlößnitz.

Heute sowie jeden Dienstag

## Grosses Militär-Concert

von der 42 Mann starken Kapelle des 1. (Leib-) Infanterie-Regt.

Nr. 100 unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. O. Herrmann.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

### Öffentliches und Geschäftliches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Von ununterbrochen 29 Jahren lang in dem Sommergeschäfts des Rathauszimmermeisters Buch und besten Witterung hier in Arbeit befindenden Zimmerpolsterer Kriebel und Rößlich und dem Zimmergesellen Hieber sind auf Wunsch Rathausbehördes häufigste Ehrenzeugnisse ausgestellt und ausgekündigt worden.

— Das an bisheriger Progestraße gelegene Panorama ist in den letzten Tagen durch Kauf an den Bielefelder Uhlrich, den Erbauer und vormaligen Besitzer des "Europäischen Hofes", übergegangen. Der "Europäische Hof" ist bekanntlich vor einigen Wochen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Vorläufig wird das Panorama seinem Zweck erhalten werden, später werden wohl wie auf dem in überaus günstiger Verfassung liegenden Areal große Geschäftshäuser errichtet werden. Nach der Landwirtschaftliche Kreditverein im Königreich Sachsen, dessen Grundstück an das Panorama-Grundstück nach der Sonnenstraße zu angeln, beabsichtigt im nächsten Jahre ein großes Gebäude daneben zu errichten. In gleicher Weise hat auch die Landwirtschaftliche Gewerbevereinigung-Gesellschaft, welcher das nach der Wienerstraße zu gelegene leichte Grundstück der Progestraße eigentümlich zugekehrt und in der gleichzeitig die Bureaus des Land- und Forstwirtschaftlichen Gewerbevereins und der ökonomischen Gesellschaft untergebracht sind, einen großen Neubau dagelegt projektiert.

Vor etwa 2000 Personen sprach gestern Vormittag im Saale der "Gilden-Aue" der Reichstagabgeordnete für Breslau Dr. Schönland über die politische Lage. Seine Ausführungen, die  $\frac{1}{2}$  Stunde dauerten, beschäftigten sich besonders mit dem alten, dem neuen und dem allerneuesten Zustand, mit den verschiedenen Parteien im Reichstage, mit den Ministern u. s. w. Schönland ist kein gewandter Redner, er fügt aber einen sehr jüdischen Stil und hat so die Zuhörer auf seinen Seite. Schnurrig war es, wie er die einzelnen Parteien absonierte. Die Antisemiten, die noch immer von den Sozialdemokraten lächlich bewertet werden, kamen außallend glimpflich weg. Sie bilden seiner Ansicht nach nur ein Durchgangsstadium zur Sozialdemokratie. Aus dem Begeisterung des Antisemitismus kommen sie alle noch in das Vorstufen der allmächtigen Sozialdemokratie. (Grokes Gelächter.) Nun folgt nur auf Abstand schon jetzt habe bereits nur auf das jüdische Kapital geschimpft, jetzt schimpft er bereits auf das Kapital überhaupt, außerdem auch auf Judentum und Wölfen. Damit könne man doch zutreffen sein. (Gelächter.) Zum Schluss erfolgten die üblichen Vorwürfe auf die unabwendliche Sozialdemokratie. Der größte Feind der Gegner ist, dass sie sich zu nichts provozieren lassen; sie bewegen sich immer auf gefährlichem Wege und würden doch und sehr dabei. (Gelächter.) Er schloss mit den Worten: "Und wenn die Welt voll Kölle" war, es wird uns doch gelingen". Nachdem die übliche Resolution angenommen worden war, in welcher man sich mit dem Redner einverstanden erklärte, erklärte noch ein dreifaches Hoch auf die internationale Sozialdemokratie, worauf die Platten aus der dummen Schule des Saales hinausflogen in den Sonnenchein des herlichen Frühjahr-Sonnentags.

— Im "Palast-Hotel am Markt", Ferdinandstraße, wiesen schon seit Wochen zwei Kapellen nebeneinander, die beide viel Anziehung auf das Publikum der Leute haben, wie der Umgebung Dresden ausübten, so dass selbst an den herbstlichen Sonntagsabenden zahlreicher Besuch in verzeichnet war. Zunächst verdiente sich die volle Kunst die Wiener Tannenkapelle, soviel nur aus jugendlichen Künstlerinnen zusammengetragen, die unter der Leitung der anmutigsten Dirigentin sich die Sympathie des Publikums zu erhalten versucht. Nicht minderen Besuch findet allabendlich die italienische Opern-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Ric. Ed. Cospi aus Mailand, die namentlich in Frau Elvira Cospi eine interessante Sängerin vorführt. Aber auch die übrigen Stücke dieser Opern-Gesellschaft leisten vorzügliches im Solo, Duett und Quartett-Sang. Die Programme sind ohne Ausnahme abwechselndreich und geschmackvoll zusammengestellt.

— Im Albertshof, Sedanstraße, finden noch dem am Sonntag veröffentlichten Wochenprogramm von jetzt ab täglich zwei Konzerte statt. Zu denselben wird mit Ausnahme des allgemein ein Mal stattfindenden Elite-Konzerts ein Eintrittsgeld nicht erhoben. Eine interessante Neuerung sind die für jeden Sonntag, Mittwoch und Sonnabend für die Zeit von 11 bis 1 Uhr angekündigten Frühstückskonzerte, zu welchen die Direktion den bekannten vorzülichen Weinen und Bieren eine besonders reichliche und preiswerte Frühstückssuppe verpricht. Abends wechselt Militärmusik von den ersten Dresdner Militäkapellen mit den vorzülichen Darbietungen der Haussapelle auf. Am Freitag ist das erste Elitekonzert bei 50 Pf. Eintrittsgeld angekündigt, zu welchem die Kapelle des Königl. Pionierbataillons unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn Schubert einen Operetten-Abend veranstaltet.

— Vorvergangene Nacht in der 12. Stunde entstand in dem Hintergebäude des Grundstückes Fürstengasse 15 in einer Kammer im zweiten Stockwerk Feuer. Durch dasselbe wurden die Fensterböden vernichtet und zwei Beifallen u. s. w. beschädigt. Durch den Flugzug war wahrscheinlich die Flamme einer am offenen Kommerzienter gestandenen Petroleumlampe nach den Gardinen getrieben worden und hatte diese in Brand gelegt.

— In der Döngengrube eines Grundstückes auf der Wilsdrufferstraße wurde gestern früh ein Kind erschlagen gefunden.

Die vermeintliche Mutter, ein Hausmädchen, soll ausgemischt und verhaftet worden sein.

— Der Alteutsche Verband hält in diesem Jahre am zweiten Mittwoch jeden Monats, mithin morgen Abend halb 9 Uhr im 1. Stock des "Königlichen", Sporergasse 2, seine Zusammenkunft ab. Göte sind stets willkommen.

Gestern Vormittag wurde die Inspektion der neu-gegründeten "Freiwilligen Feuerwehr Hofbrauhaus Göttingen" vorgenommen. Trat auch diese Korporation zunächst den Charakter einer Fabrikfeuerwehr, so wird sie doch dadurch, dass sie auch bei etwaigen Bränden im Orte selbst mit eingreifen wird, zugleich ein nützliches Institut für denselben. Dass beide Wehren — die schon längere Zeit bestehende tüchtige Freiwillige Feuerwehr und die vorerwähnte neue Wehr — gemeinsam nebeneinander für das Wohl des Ortes, wenn nötig, erfolgreich thätig sein werden, ist sicher zu erwarten. Die von den Inspektoren Neumann-Dorndorf und Hermann-Dresden und den Hauptleuten Ehrlich-Deuben und Möhldt-Hansberg vorgenommene Prüfung fiel zur vollständigen Zufriedenheit aus, so dass die Censur "gut" abgegeben werden konnte. Das Kommando über die neue Wehr führt Herr Hauptmann Müller. Besonders verdient um das Zusammendenom des Instituts hat sich Herr Brauereidirektor Seydel gemacht. Weitere Hundert Mitglieder auswärtiger Feuerwehren waren als Gäste anwesend. Nach Schluss der Inspektion erfolgte ein geselliges Zusammenkunfest der Teilnehmer in dem dazu eingerichteten Sudhaus der Brauerei.

— Dresden, 7. Juni. In der Generalversammlung des Centralverbandes deutscher Holzstofffabrikanten wurde festgestellt, dass alle Gemüthungen den höchsten Verdund und wahrscheinlich auch den schlechtesten Verband über das Jahr 1896 hinzu aufrethten, zu erhalten, vorausstehend daran dachten werden, dass die Wehrheit der Herstelleranästhetiker lieber einen Raum auf Tod und Leben dem langjährigen finanziellen Rahmen vorschieben wird. Diese konkurrierende Zuge ist in der Deutschen Industrie durch zwei andere Einsätze auf die Thätigkeit des Verbandes herbeigeführt worden. In erster Linie trug davon das wüste Unverständnis des Verbands Fabrikanten, dass der Generalversammlung der Verband, die Schwedische Holzstofffabrikanten, den sogenannten "Widen", die Schuld. Diesen Herren magen die selber vielfach befindende Anstrengung der Papierfabrikanten, bei den Verbindungen zu laufen, in dem gleichen Weise zu ihrem Nachteil aus. Sie brachten ihre hohe Wissensbildung spielerisch zu Preisen unter, welche fast einige wenige Prozent billiger waren, als die Verbandsfabrikanten. Es darf daher nicht Wunder nehmen, wenn die Wittenauer, welche die schwere Last der Produktionseinrichtung und Verarbeitung auf sich nehmen mussten, jetzt auch einmal "Wilde" spielen wollen. Über aus dem Umstand, dass die Papierfabrikanten zum großen Theil den Verbindungen feindlich gegenüber stehen und in denselben den Verhauner ihrer Widerverbindungen aufstellen, ist die Wehrheit der Verbandsfabrikanten nicht einen Raum auf Tod und Leben dem langjährigen finanziellen Rahmen vorschieben werden.

— Wenn auch zugesehen werden muss, dass der Stoffmangel im Jahre 1896 eine außerordentlich hohe Verarbeitung für das Jahr 1894 voraussetzt, die als feststehend bezeichnet werden könnte, so ist dieser Fehler durch die späteren Preissteigerungen im Preis des Jahres längst wieder ausgeglichen worden. Dass es für die deutsche Papierindustrie zweifellos von Nutzen sein wird, mit einem konstanten billigen Preise für Holzstoffen rechnen zu können, dürfte selbstverständlich sein, wie es ebenso sicher ist, dass bei Ausführung der Verbindungen durch den allmählich zunehmenden Holzstoffpreis die Papierfabrikanten erneut Mängel machen und daraus ein unabsehbares Schaden herbeigeführt werden wird. Der Generalversammlung gänzlich, bevor es im Laufe dieses Sommers weitere Einsätze jährt, noch einmal es verboten zu lassen, die deutschen Papierfabrikanten auf die Bedeutung des Verbands aufmerksam machen zu müssen und bedarf für deren Erhaltung die Blätter an die Papierfabrikanten zu richten in ihrem eigenen Interesse in Erinnerung zu ziehen, ob nicht und moet schon in der nächsten Zeit beginnen, durch verdeckte Mäuse von Holzhof dem Ver-

bande die Zuge bestehen zu gehalten seien, bei deren Wiederholung zum Beispiel erhoben werden kann. — Zum Abschluss an ihre Beschlusssitzung, dass die Generalversammlung dann noch folgende Resolution: "Im Erwagung, dass die Einflüsse und Verarbeitung von ausländischen Holzstoffen, die bis vor Kurzem dem Aeußern des inländischen Stoffes vielleicht Gute gegeben hat, in Zukunft aufzuheben ist, das seiner der Artz deutlicher Deutung und anderer technischer Qualität, auch im Auslande im Zusammenbruch mit dem ausländischen Stoffen auch im Auslande einen unangenehmen Standpunkt machen, um die deutsche Holzstoffindustrie, als auch für die Papierindustrie herbeizuführen, bestrebt der Verband nicht unverzagt zu lassen, dass Verbindungen des Verbands zu halten. Als Mittel hierfür wird empfohlen die ausländischen Schleifer nochmals bringend zum Beirat in die Verbände aufzunehmen, den Verein deutscher Papierfabrikanten zu erneut, seinen Mitgliedern zu empfehlen, ihren Holzstoffbedarf nur durch die Verbände zu decken und außerdem alles den Export deutscher Holzstoffe besser Qualität vornehmlich nach England auf Basis der Verbände aufzunehmen.

— Gelegentlich des Zusammenhangs von Straßenbahnenwagen auf dem Schloßplatz geriet am Sonnabend Nachmittag ein Arbeiter zwischen zwei Bahnsteigen. Er wurde darauf gedrückt, das er am Oberkörper erhebliche Verletzungen erlitt, und musste in das Stadtgefängnis gebracht werden.

— Der kleine Zweigverein des unter dem Schaus. St. Königl. Hobel des Preises Geisen liegenden Gesamt-Brüdervereins, der "Landesmännische Brüderverein und Vogtländer", hat auch in diesem Jahre wieder eine dieser überaus zahlreich benannte Sommerfeste in den 11. bis 14. August veranstaltet. Er bietet bereitwillig und unentgeltlich nach dieser Rücksicht den Besuchern der Wahrheit anzutreten. Sonsticht beantragte er die Vernehmung einer Anzahl von Zeugen, wie z. B. des Herrn v. Postig, Exk. Buchdruckereibesitzer Götz, Günter und dessen Onkel, den Verleger des "Dresdner General-Anzeigers", v. 1. 10. um auf den in dem Artikel behaupteten Angaben noch einzutreten, auf welche Weise das Urteil "Bimmermann-Günter" in den Besitz des Verlegers des "Dresdner General-Anzeigers" und in den des "Elbthalboden" gelangt wäre, zumal dasselbe, da von den Parteien Verurteilung eingelegt worden ist, noch nicht rechtskräftig sei. Hobel erklärte, der Verleger des "General-Anzeigers" allerdings nicht zu sein, aber die Verantwortung für denselben übernehmen wollte. Er sei im Stande, für die darin aufgestellten Behauptungen den Beweis der Wahrheit anzutreten. Sonsticht beantragte er die Vernehmung einer Anzahl von Zeugen, wie z. B. des Herrn v. Postig, Exk. Buchdruckereibesitzer Götz, Günter und dessen Onkel, den Verleger des "Dresdner General-Anzeigers".

— Völkereigen: Karlsbad, 8. Juni: 10.125 Parteien mit 18.226 Personen; Braunau, 8. Juni: 804 Parteien mit 1291 Personen; Johannsbod., 8. Juni: 81 Parteien mit 155 Personen; Schreiberbau im Riesengebirge, 7. Juni: 379 Personen. Sulz: vom 19. bis 31. Mai sind 229 Personen angemeldet worden; Augustusbad bei Radeberg, 8. Juni: 182 Personen.

— Neu erschienen in Reiner's Zeitungsblatt: "Der Dars". 13. Ausgabe. Mit 17. X. Rosen und Blumen und einem Broden-Panorama. Das Bild wird, wie in den früheren Ausgaben, so auch in dieser wieder allen Darstellungen des deutlichen Dienste leisten. Einem zu bekannten Hüter noch ein Wort des Lobes zu reden, ist überflüssig. Es genügt, darauf hinzuweisen, dass die vorliegende neue Ausgabe eine abermals neuwertige und gemalte ist, die über bedeutenden Veränderungen, Erweiterungen und Verstärkungen, außer den eigenen Wahrnehmungen der unzähligen Redaktion denen der alten ständigen Mitarbeiter im Dorf selbst verbandt. Der Tag ist dadurch eine wertvolle Verstärkung und Vertiefung erachtet. Dem von seinem anderen Hüter dargestellten vorzüglichen fotografischen Apparate des Autors neu hinzugekommen sind die nach dem besten Material gezeichneten Blätter "Sudoberde-Alpenbad" (1 : 60.000) und ein "Stadtplan von Nordhausen". Am Ende eines Berichts von 2 M. für das roth farbene, handliche Büchlein ist auch in der neuen Ausgabe hinzugekommen. (Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig).

— Gestern Nachmittag fand in Portstadt Striesen ein vor einer Trostliche 1. Klasse gepaartes Pferd zu Schaden, indem es ein Stück durchgehend und dabei wiederholt mit den Hinterbeinen an ein schweres Blech anschlug. Hobel es sich die Flecken an dem einen Bein durchzog. Das Tier, welches einen Wert von ca. 100 M. haben soll, musste später abgetötet werden.

— An der Nacht zum 20. Mai war auf einem durch den Wald führenden Fußsteig zwischen dem Sächsischen und Obertriessl 1. B. die von der Lammusk auf dem Helmweg befindliche Habitativerbeiter Anna Beppold, 17 Jahre alt, von zwei Bürgern übersehen und ihr Gewalt angetan worden. Am Sonnabend wurden die Attentäter, der Dienstleicht Schäfer und der Habitativerbeiter Senf, verhaftet und nach Blauen transportiert, wobei sie in der nächsten Schwurgerichtsverhandlung den Verteidigung der Angeklagten erkannt und durch die Richter freigesprochen wurden.

— Bölkowswärda, 10. Juni. Der Verband ländlicher Gewerke- und Handwerker-Vereine eröffnete gestern Nachmittag seinen diesjährigen Verbandstag mit einer Sitzung des Verbandsausschusses im Saale des derselben Schülenshauses. Zu Ehren der hier eingetroffenen Freunde haben die Hauer unserer Stadt reichen Blumengeschmack angelegt. Im Laufe des Vormittags wurden die aus allen Theilen des Königreiches Sachsen eintreffenden Delegierten der andweitigen Gewerbe- und Handwerkervereine aus dem Bahnhofe empfangen und in die Stadt geleitet, wo man sich im Hotel "König Albert" bei einem Frühstück vereinigte. Nachmittags begann, wie bereits Eingangs erwähnt, die erste Sitzung, an der die Vertreter der den ständigen Verbandsausschuss bildenden Vereine teilnahmen. Mit einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden eröffnete der Herr Verbandsvorsitzende, Herr Gasströmmer Thomas aus Zittau, die Verhandlungen, deren erster Punkt die Beratung des Statutenentwurfes für die Wettin-Stiftung bildete. Jeweils dieser Sitzung soll ein ein, wie in § 1 des Statutenentwurfes geplant wird, bedeutigen und würdigen Handwerkslebenden den Besuch von Fach- und Fortbildungsschulen durch günstlichen oder freiwilligen Erlass des Schulgeldes zu ermöglichen. Zur Erreichung dieses Zwecks sollen, bis das Stiftungsschul durch freiwillige Spenden und Sponsorenumwuchs die Höhe von 10.000 M. erreicht hat, jährlich 100 M. aus den Erträgnissen der Stiftung verwendet werden. Die Verhandlung genehmigte den Statutenentwurf und will derde die Hauptversammlung zur endgültigen Annahme vorgelegt werden. Dem hierauf von Herrn Verbandsstabschef Kaufmann Schneider aus Zittau vorgetragenen Ratsbeschluss zufolge, betrugen die Verbandsbeiträge für die Zeit seit dem letzten Verbandsstage vor zwei Jahren zusammen 10.742,50 M., die Ausgaben 9.030,00, sodass ein Überschuss von 144,27 M. verbleibt. Das Vermögen des Verbandes erhebt sich durch diesen Überdruss von 312,54 M. auf 106,50 M. Den gemachten Vorschlag, den Minimalbetrag auf 2 M. auf 3 M. für den Beitrag und auf 5 M. für den Beitrags- und Widerstreuung zu erhöhen, wurde nicht begegnet, sondern stattdessen mit 100 M. für den Beitrags- und Widerstreuung zu erhöhen, während die Richter wegen Diebstahl zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt wurden. — Von der Anfrage der Befreiung erfolgte Abwehrung bei der Witwe Clara Schaffler.

— Eine unappetitliche Geschichte lag einer weiteren Verhandlung zu Grunde. Ein Bauer, der Gutsbesitzer Friedrich Henning, war am 25. April d. J. friedlich mit seinem Lügnerwagen die fiktive Strafe von Kloster nach seiner Heimat Langenbrück erfahren. Er hatte in dem Referat der Dresdner Dünge-Export-Gesellschaft ein Fässchen Dung gekauft. Vor Jahren schon hat die Dresdner Amtshauptmannschaft eine Verordnung erlassen, nach der die Landwirte darauf angewiesen sind, beim Transport von Dünger dafür Sorge zu tragen, dass die Fässer und Wagen nicht etwa durch elektrolytisches Ausleben oder Verderb eines pektinischen Geruchs auf dem fiktiven Straßen öffentliches Auge erregen. Nun soll der Geruch plötzlich dem Wagen nicht gerade ein besonders delikater gewesen sein. Henning bekam bald eine amtsbeamtmannschaftliche Strafverfügung gegen die er auf richterliche Entscheidung antrug. Der Bauer antwortete, er fühle sich nicht so mächtig, das also Vieh aus der Welt zu schöpfen. Lebendig habe er sich die gesetzte Milie gegeben, sein Vieh reinzuhalten; weil diese Milie jüngst jüngst geworden sei, zu "schwepen", habe er die Wiedereinführung darüber ausgebettet. Wenn er 80 Mal in einem Jahr Wüst Jahre, so könne ihm schon einmal so etwas passieren. Die reichen Bauern würden nie zur Anzeige gebracht, selbst wenn sie noch mit einem "dreckigeren" Wagen fahren wie er. Das Schöpfgericht musste den Bauer kostenlos freihören, weil man annahm, der Bauer sei durch das Bedenken seines Wagens vertrieben, das Unschöne zu verbüßen.

— Hobel'scher Elbthalboden. Herr Hobel ist in der flüchtig in Bielefeld stattgefundene Versammlung außerordentlich belebt gewesen, das er gegen bestes Wissen das Flugblatt verbreitet habe. Er gewinnt den Anschein, als habe er auf Kosten einiger vorwärther Hintermänner ein Druckgeschäft machen wollen. Denn wenn diese Vermuthung nicht zutreffend wäre, müsste man den vorwärther Hintermännern den Vorwurf politischer Gemeinde machen. Dass Herr Hobel früher Sozialdemokrat, später freisinnig war und jetzt der Repräsentant der diejenigen konseriativen Partei ist, will ja nicht viel logen. So zitierte denn auch das Blatt des "Gegenstoss" der beobachteten Wirkung. Die Versammlung nahm mit Entzücken von dem Treiben der Bielefelder Hintermänner und der Minnitung des Elbthalboden an diesem Bielefelder Freitagnachmittag Kenntnis.

— Gelegentlich der Versammlung ist das Flugblatt für ein elendes Modell erschienen, welches durch die Namen ihrer Verleger und deren Tätigkeit auf dem Gebiete der Verleumdung genügend kennzeichnend ist und sich von selbst sieht. Dieser Artikel bot dem Buchdruckereibesitzer Franz Joseph Hobel Veranlassung, gegen den Redakteur Hugo Emil Duble wegen Beleidigung klagen zu lassen. Hobel erklärte, der Verleger des "General-Anzeigers" allerdings nicht zu sein, aber die Verantwortung für denselben übernehmen wollte. Er sei im Stande, für die darin aufgestellten Behauptungen den Beweis der Wahrheit anzutreten. Sonsticht beantragte er die Vernehmung einer Anzahl von Zeugen, wie z. B. des Herrn v. Postig, Exk. Buchdruckereibesitzer Götz, Günter und dessen Onkel, den Verleger des "Dresdner General-Anzeigers".

— Gelegentlich des Zusammenhangs von Straßenbahnenwagen auf dem Schloßplatz geriet am Sonnabend Nachmittag ein Arbeiter zwischen zwei Bahnsteigen. Er wurde darauf gedrückt, das er am Oberkörper erhebliche Verletzungen erlitt, und musste in das Stadtgefängnis gebracht werden.

— Völkereigen: Karlsbad, 8. Juni: 10.125 Parteien mit 18.226 Personen; Braunau, 8. Juni: 804 Parteien mit 1291 Personen; Schreiberbau im Riesengebirge, 7. Juni: 379 Personen. Sulz: vom 19. bis 31. Mai sind 229 Personen angemeldet worden; Augustusbad bei Radeberg, 8. Juni: 182 Personen.

— Neu erschienen in Reiner's Zeitungsblatt: "Der Dars". 13. Ausgabe. Mit 17. X. Rosen und Blumen und einem Broden-Panorama. Das Bild wird, wie in den früheren Ausgaben, so auch in dieser wieder allen Darstellungen des deutlichen Dienste leisten. Einem zu bekannten Hüter noch ein Wort des Lobes zu reden, ist überflüssig. Es genügt, darauf hinzuweisen, dass die vorliegende neue Ausgabe eine abermals neuwertige und gemalte ist, die über bedeutenden Veränderungen, Erweiterungen und Verstärkungen, außer den eigenen Wahrnehmungen der unzähligen Redaktion denen der alten ständigen Mitarbeiter im Dorf selbst verbandt. Der Tag ist dadurch eine wertvolle Verstärkung und Vertiefung erachtet. Dem von seinem anderen Hüter dargestellten vorzüglichen fotografischen Apparate des Autors neu hinzugekommen sind die nach dem besten Material gezeichneten Blätter "Sudoberde-Alpenbad" (1 : 60.000) und ein "Stadtplan von Nordhausen". Am Ende eines Berichts von 2 M. für das roth farbene, handliche Büchlein ist auch in der neuen Ausgabe hinzugekommen. (Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig).

— Völkereigen: Karlsbad, 8. Juni: 10.125 Parteien mit 18.226 Personen; Braunau, 8. Juni: 804 Parteien mit 1291 Personen; Schreiberbau im Riesengebirge, 7. Juni: 379 Personen. Sulz: vom 19. bis 31. Mai sind 229 Personen angemeldet worden; Augustusbad bei Radeberg, 8. Juni: 182 Personen.

— Neu erschienen in Reiner's Zeitungsblatt: "Der Dars". 13. Ausgabe. Mit 17. X. Rosen und Blumen und einem Broden-Panorama. Das Bild wird, wie in den früheren Ausgaben, so auch in dieser wieder allen Darstellungen des deutlichen Dienste leisten. Einem zu bekannten Hüter noch ein Wort des Lobes zu reden, ist überflüssig. Es genügt, darauf hinzuweisen, dass die vorliegende neue Ausgabe eine abermals neuwertige und gemalte ist, die über bedeutenden Veränderungen, Erweiterungen und Verstärkungen, außer den eigenen Wahrnehmungen der unzähligen Redaktion denen der alten ständigen Mitarbeiter im Dorf selbst verbandt. Der Tag ist dadurch eine wertvolle Verstärkung und Vertiefung erachtet. Dem von seinem anderen Hü





# Bremer Lebensversicherungs-Bank in Bremen.

Activa.

Bilanz am 31. Dezember 1894.

Passiva.

	A	A
Grundbesitz	561,880.91	
Bewegtheiten	9,467,783.35	
Girodepot:		
Girodepot-Briefe u. Comptunapaperie	780,248.10	
Bogen-Berichter der Bank als Caution hinterlegt	76,300	
Dollarden auf Posten	380,840	
Girodepot-Buchungen an verfügte Cautionen	157,791.79	
Girodepot bei Bankbüroren	139,765.15	
Girodepot bei anderen Verwaltungsbüroren	186,327.18	
Postbanknoten	80,739.57	
Postanweisungen der Agenten	192,065.37	
Verbindliche Briefe	552,508.86	
Weitere Giro	50,639.49	
Rechnungen	1,319.53	
Diverse Debitoris	1,417.80	
	12,638,000.40	
	12,638,000.40	

Geschäftsberichte sind bei den Hauptagenturen und den Unternehmern zu haben.

Die General-Agentur: A. Haupt, Dresden.

Carl Stangen's Reise-Bureau,  
Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Nordlandfahrten Nordkap.  
Mitternachtssonne.

27. Juni, 43 Tage, 1850 Mk. 4. Juli, 36 Tage, 1300 Mk. 42 Tage, 1550 Mk.  
9. Juli, 42 Tage, 1500 Mk. 22 Tage, 700 Mk.

9. Juli, Billige Sonderfahrten:

I. bis zum Nordkap, 28 Tage, I. Kl. 1000 Mk., II. Kl. 900 Mk., III. Kl. 750 Mk.  
mit besonderem Touristendampfer.

II. bis Stockholm, Christiania, 13 Tage,

II. Kl. 400 Mk., III. Kl. 320 Mk.

Zu

Nordland-Fahrten  
für Allein-Reisende werden bei uns alle Arten Billets ausgegeben.

Ende Oktober 1895:

6<sup>te</sup> Reise um die Erde

Aegypten, Indien, Ceylon, Java, China, Japan, Nordamerika.

Dauer 8½ Monat, Preis 12,000 Mark.

Theiltouren bis Indien oder bis Japan zulässig.

Ausführliche Prospekte versendet kostenfrei

Carl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Amtlicher Verkauf von Fahrkarten für Eisenbahnen und Dampfschiffe im Weltverkehr.

Dresdner Nachrichten.  
Zeile 12, 11. Februar, 11. Juni 1895.  
Nr. 161.

## Zick-Zack 88.

Was in Marienberg geschah,  
Wußt' wohl niemand wieder,  
Es sind die frömmen Brüder da  
Entschieden — neue Brüder. —  
Da half kein Menschen und sein Trohn  
Und seine Vatermutter.  
Der Welt als Schamische Nation  
Seigt sich das ganze Kloster. —  
Wie sie's den Kranken angelassen,  
So mürbe bei den Ohren  
Man Alle tragen. Mann für Mann,  
Die Brüder und Töchter. —  
Auch sonst Mutter die Woche bot  
Gut unsere Empfindung.  
In Württemberg die Wasserknoth  
Und — Abwärts' s' nem je Gründung. —  
Im Sacken wollte das nicht ziehn,  
Weil gut zu plump die Falle,  
Doch in der Weltstadt, in Berlin,  
Da werden — sie nicht alle. —

Um mit meinem grossen Lager zu räumen, offeriere von

heute ab zu ermässigten Preisen:

Ein Posten Herren-Anzüge,	früher 8—10 Mk. jetzt von 6½ Mk. an.
Ein Posten Herren-Anzüge,	14—20 jent 10 .
Ein Posten Herren-Anzüge,	21—25 jent 15 .
Ein Posten Herren-Anzüge,	26—34 jent 20 .
Ein Posten Herren-Anzüge,	35—45 jent 25 .
Ein Posten Herren-Paletots,	8—13 jent 7 .
Ein Posten Herren-Paletots,	14—20 jent 10 .
Ein Posten Herren-Paletots,	21—40 jent 15 .
Ein Posten Herren-Paletots,	10—30 jent 8 .
Ein Posten Herren-Jackets,	2—7 jent 1½ .
Ein Posten Herren-Jackets,	8—15 jent 5 .
Ein Posten Herren-Hosen,	2½—5 jent 1½ .
Ein Posten Herren-Hosen,	6—10 jent 4½ .
Ein Posten Herren-Hosen,	11—18 jent 8 .
Ein Posten Herren-Hosen,	5—10 jent 4 .
Ein Posten Herren-Hosen,	11—24 jent 8 .
Ein Posten Knaben-Anzüge,	2½—5 jent 1½ .
Ein Posten Knaben-Anzüge,	6—9 jent 4 .
Ein Posten Knaben-Anzüge,	10—15 jent 7½ .

Büstes und Seinen-Jägerd wie Anzüge in großer Auswahl!

Grösste, billigste und reelieste Einkaufsquellen.

„Goldene Eins“,

Inhaber: Georg Simon,  
1., 2. u. 3. Et. 1 Schloss-Strasse 1, 1., 2. u. 3. Et.  
Einziges Geschäft am hiesigen Platze, welches zu solch billigen Preisen verkauft. Vorsicht vor Nachahmungen!

Friese-Vereins-Institut.



Prächtige, feststehende

Matjes

3 Stück 25 Pf.

Schaf von 4 Pf. an.

Neue

Maltakartoffeln

leichter Grün, sehr schön mehlig

und gut Kochend.

Pf. 15 Pf., 10 Pf. 140 Pf.

E. Paschky

Königstraße 68,

Villenstraße 40,

Wettinerstraße 10,

Alaunstraße 4,

Freiberger Platz 9,

Werdener Straße 8,

Neustadtstraße 3,

Kontor und Großo-Lager:

Güterbahnhofstraße 7.



Die an der Südbahn des Personenbahnhofs Dresden-Mitte hielten, von der Blomstraße aus zugänglichen interministerlichen Personenverbindungen werden am 18. Juni d. J. dem Betriebe übergeben, und zwar wird der an diesem Tage vom 8 Uhr 55 Min. in Dresden-Mitte von Görlitz einrückende Schnellzug Nr. 224 als erster Zug in die Hochsäule einfahren, während der vom 4 Uhr 15 Min. in Dresden-Mitte abfahrende Personenzug Nr. 123 nach Bödenbach als erster Zug auf den Hauptgleisen abfahren wird.

Gleichzeitig werden die bisherigen Verbindungen an der Nordseite dieses Bahnhofs geschlossen und demzufolge auch die dort seit bisher zugelassen gewesenen Güterverbindungen (Milch, Fleisch, Leinen, Bleche, Kartonagen usw.) nach den neuen Güteranlagen auf dem Abstellbahnhof vertrieben.

Den letzteren, welche von der Blomstraße aus durch die anliegende neue Substruktion zugänglich sind, fallen vorläufig nur die bisher auf dem Personenbahnhof Dresden-N. erledigten Güterverbindungen vorerwähnter Art zu, wogegen der übrige Güterverkehr bis auf Weiteres noch durch die auf dem Güterbahnhof befindliche Güterexpedition (Eingang und Ausfahrt von der Löwenstraße, gegenüber der Papiermühlengasse) vermittelt werden wird.

Dresden, am 10. Juni 1895.  
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.  
Hoffmann.

## Renovation der Kirche zu Lockwitz.

Die Kirche zu Lockwitz soll äußerlich renoviert werden. Die Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten werden an eine Firma vergeben. Derjenige, der diese Arbeit zu übernehmen beabsichtigt, wird ergebnis erfuhr. Blanquet zur Aufstellung des blinden Beobachters bei dem Hörer Gemeindeleiter Wahlsch in Lockwitz gegen Entlastung einer Mark Goldstücke zu entrichten. Ebenfalls liegen die erforderlichen Zeichnungen aus. Das auszufüllende Blanquet ist bis

zum 19. Juni d. J.  
bei obengenannten Herrn wieder einzureichen.

Lockwitz, am 10. Juni 1895.  
Der Kirchenvorstand:  
P. Zentler, Vorl.

## Pferde-Verkauf.

Ein großer Transport dänischer Arbeitspferde schweren und leichten Schlages steht von Mittwoch den 12. d. M. an bei mir zum Verkauf.

H. Streble, Ostw.

## Pferde-Verkauf.

Hierdurch gebe ich ergeben zu, daß von Donnerstag den 13. Juni an eine große Anzahl schwerer und leichter dänischer Pferde, sowie Holsteiner Pferde in meiner Behausung zu den tollsten Preisen zum Verkauf stehen.

Ernst Kempe, Pöhlchen.

## Pferde-Verkauf.

Ein Transport schöner, starker dänischer Arbeitspferde, sowie schwerer schnittiger Wagenpferde, dabei schöne Einjährige, stehen zum Verkauf Böhmischesstrasse 30.

R. Stenzel.



Milchvieh-Verkauf.  
Donnerstag den 15. Juni stellt ich wieder einen großen, frischen Transport junger Kühe und Kalben, sowie auch einige fruchtlose Bullen auf.

Donnerstag tritt hier ein

Dresden, Vorwerk Lämmer.

Eduard Seifert.

## Gasglühlicht.

Fabrik von Beleuchtungsgegenständen für Gas u. elektrisches Licht.

C. R. Richter, Amalienstrasse 19.

Complot:

Oertel & Dietze, Möbeltransport, Wallenbaustrasse 9.

Gesphon:

1483.

## Wer

eine Tasse wässlich guten Kaffee trinken will, verfüge meinen

Edel-Guatemala,

rob à Pf. nur 130 Pf.

gebrannt à Pf. nur 170 Pf.

A. Schönborn, Kleine Blaueschasse 16.

Ecke Weißgerber.

2 gr.

Kronleuchter,

auch gebraucht, sowie eine grösse

Barbie gebrauchte Restaurati-

on- & Stühle zu kaufen.

Budapest, 1. Et. 1000 Pf.

Wien 1. Et. 1000 Pf.

London 1. Et. 1000 Pf.

Paris 1. Et. 1000 Pf.

St. Petersburg 1. Et. 1000 Pf.

Frankfurt 1. Et. 1000 Pf.

Leipzig 1. Et. 1000 Pf.

Basel 1. Et. 1000 Pf.

Genf 1. Et. 1000 Pf.

Brüssel 1. Et. 1000 Pf.

Antwerpen 1. Et. 1000 Pf.

Amsterdam 1. Et. 1000 Pf.

Hamburg 1. Et. 1000 Pf.

Bremen 1. Et. 1000 Pf.

Düsseldorf 1. Et. 1000 Pf.

Wuppertal 1. Et. 1000 Pf.

Duisburg 1. Et. 1000 Pf.



# Tüchtige Monteure,

für elektrische Lichtanlage, selbstständig arbeitend, werden gesucht.  
**Siemens & Halske, Technisches Bureau,**  
Dresden, Moritzstraße 80, 1.

## Gesuch.

Zwei tüchtige Blumenarbeiterinnen, welche besonders auch in Büro geübt sind, werden in eine Blumen-Gärtnerin in dauernde Stellung gesucht. Nachtschicht Dresden-N. Grünstr. 3, in der Verbillioboth.

### Bier-Vertretung.

Aur. Dresden Kreis von gut eingekauften Bier. Brauhaus überzeugte Vertreter gesucht. Aur. Wissenschaft und co. Mf. 800 v. d. Deut. Off. S. R. 3296 an **Rudolf Mosse, Dresden,** Invalidenstr. 15, 1.

Nach den Berichten von hochfein  
Näherer Tücher, Croissé,  
Satins, Dogstus ic., feiner  
Mitt- und würtzart. Qualitäten  
werden bei der Schneiderfamilie  
ic. gut einget. abholnt.

### tüchtige

## Verfreter

auf allen Plätzen bei hoh. Prod.  
zu engagieren gesucht. Off. n.  
M. M. Nr. 1655 Exp. d. Bl.  
W. suchen für die Dauer der  
nächsten Campagne, circa  
15. September bis 1. Februar,

## zwei junge Leute

für Comptoir und Waagehaus,  
eine tüchtige und sicher im  
bedien. Beding. verhalt ca. So  
bis 10 M. per Monat. Ges.  
S. R. 1638 Exp. d. Bl.

### Wirthschafterin- Gesuch.

Für einen burg. Handel in  
Freiberg sucht ein Wirt mit  
5 Kindern im Alter von 5/6 bis  
15 Jahren ein anhäng. häusliches  
Fräulein aus einer Familie als  
Wirthschafterin. Wiebe 5 Kinder  
in Bedingung. Nur ganz auf-  
wühl. gesucht. Off. über bisherig.  
Thatsaft in 1. w. finden Verlust  
Off. n. A. 10 an **Hausenstein & Vogler,**  
A.-G., Freiberg 1. Str. erh.

### Wagenländer

sofort gesucht Marquaten. 38.  
**Cartonnagen- oder**  
Blumenarbeiterin  
fam. lohnende Arbeit erhalten.  
Biele, Koenigsstr. 105.

### Reisender,

der Materialien befährt, fam  
einen Auftrag bei h. Prod. mit-  
nehmen. Off. n. W. N. 381  
**Hausenstein & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

### Wirthschafterin gesucht.

Ein Restauranten, 40 J. alt,  
eine Anzahlung, 12000 M. Kauf-  
verm. sucht eine Wirthschafterin  
im Alter bis zu 40 J. Da Deutath  
nicht ausgeschlossen, etwas Verm-  
erwünscht. Kaufbeding.: paß  
für's Geschäft. Beweis. w. ih  
Off. unter W. X. 165 niedr.  
Off. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

### Schleifer

anhabt gesucht  
Friedrichstraße 7.

### 2. Kutscher

sucht Pferde.  
Kuerallee 19.

### Kaufleute

ied. Braucht eine. Heller's  
Bureau, Annenstr. 28, 2.

### Lehrlings-Gesuch

Zur Kontor und Lager eines  
Großhändlers wird ein Lehrling  
mit guten Schriftkenntnissen  
gesucht. Ausgangsbefähigt.  
Off. n. A. T. 322 Exp. d. Bl.

### Vertreter.

Eine auswärth. erste Wein-  
und Spirituosen - Handlung  
sucht einen tüchtigen Vertreter  
unter günstigen Bedingungen.  
Offerten unter R. 1673 in die  
Exp. d. Bl.

### Musik.

Einen Trompeter, welcher gut  
Nad führt, sucht  
Uhlia, Vorbit.

### Schuhmacher,

gute Frauenservice, sucht  
Münch, Georgplatz 1.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

Selbstständiger vertriebhabter  
**Gärtner**  
per sofort gesucht. Off. unter  
S. 1633 Exp. d. Bl.

## Junges Fräulein,

aus guter Dresden. Familie,  
welches Lust hat, sich in der  
Wäscherei als Verkäuferin  
auszubilden, wird zum Au-  
tor für Monat. Juli, spätestens  
August gesucht. Adr. erbeten u.

### R. K. 126

"Invalidenbank" Dresden.

### Oeconomie- Wirthschafterin-

Gesuch.

Eine durchaus unverlässige, best-  
empfohlene, selbst. Wirthschafterin  
zum 1. Aug. bei 400 M.  
Gehalt zu engagieren gesucht.  
Zertifikat unter T. 37726

Exp. d. Bl. erbeten.

### Lackirer, Anstreicher

werden gesucht.

### Eisenmöbelfabrik,

Löbau, Blauenstraße 21.

### Wirthschafterin

gesucht für alleinsteh., streng  
reell, holden Herrn in geprüften  
Jahren. Auf einer Spezialfirma  
können sie gewünscht werden.  
Wirthschafterin. Wiebe 5 Kinder  
in Bedingung. Nur ganz auf-  
wühl. gesucht. Off. über bisherig.  
Thatsaft in 1. w. finden Verlust  
Off. n. A. 10 an **Hausenstein & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

### Wagenländer

sofort gesucht Marquaten. 38.

### Cartonnagen- oder

Blumenarbeiterin

fam. lohnende Arbeit erhalten.

Biele, Koenigsstr. 105.

### Reisender,

der Materialien befährt, fam

einen Auftrag bei h. Prod. mit-  
nehmen. Off. n. W. N. 381

**Hausenstein & Vogler,**

A.-G., Dresden.

### Wirthschafterin gesucht.

Ein Restauranten, 40 J. alt,  
eine Anzahlung, 12000 M. Kauf-  
verm. sucht eine Wirthschafterin  
im Alter bis zu 40 J. Da Deutath  
nicht ausgeschlossen, etwas Verm-  
erwünscht. Kaufbeding.: paß  
für's Geschäft. Beweis. w. ih  
Off. unter W. X. 165 niedr.  
Off. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

### Schleifer

anhabt gesucht  
Friedrichstraße 7.

### 2. Kutscher

sucht Pferde.  
Kuerallee 19.

### Kaufleute

ied. Braucht eine. Heller's

Bureau, Annenstr. 28, 2.

### Lehrlings-Gesuch

Zur Kontor und Lager eines

Großhändlers wird ein Lehrling

mit guten Schriftkenntnissen  
gesucht. Ausgangsbefähigt.  
Off. n. A. T. 322 Exp. d. Bl.

### Vertreter.

Eine auswärth. erste Wein-  
und Spirituosen - Handlung  
sucht einen tüchtigen Vertreter  
unter günstigen Bedingungen.  
Offerten unter R. 1673 in die

Exp. d. Bl.

### Musik.

Einen Trompeter, welcher gut

Nad führt, sucht  
Uhlia, Vorbit.

### Schuhmacher,

gute Frauenservice, sucht  
Münch, Georgplatz 1.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

### 2. Korbmacher-Gehilfen

erh. d. Arb. b. J. G. Kolbe, Dresden.

### Geübte

Blätterarbeiterinnen  
für dauernde Arbeit gesucht.

Bruno Bahlisch, Grunastr. 7.

# Eine flottgehende Bäckerei

t. d. Nähe Dresdens, mit Grundstück einschl. Bauland, Todesfalls halber zu verkaufen. Br. 27.000 M., Umlauf 25-30.000 M., Anzahl nach Übereinkunft. Adressen im "Invalidenbank" Dresden unter A. S. 223 erbeten.

## Zins-Villa

in Blasewitz mit schönem Garten soll für Brandkassenpreis sofort verkauft werden. Nähe Amalienstr. 12 im Goldgeschäft.

Mit 2-3000 M.R. Auszahlung verkaufe ich e. Stube mein in schönster Lage Striehens gelegenes Haus m. Restaurant für 12.000 M., g. v. bringend. Off. Z. D. 284 in die Exped. d. Bl.

## Hünftige Kapital-Auslage.

Eine Lampfzgielei mit neuem Maschinen u. ca. 100 Mrg. Land Todesfalls halber ist, billig zu verkaufen. Näh. Auskunft erhält Max Kuhlisch, Borch. I. 2. +

Großes, herrschaftliches Zinshaus mit Garten, in seiner und ruhiger Lage der Antonstadt, mit getheilten Etagen, ca. 10 Zimmer, breite Korridore, für Pensions-, Schul-, u. Vereinszwecke, als auch zu stillsem Fabrikbetrieb geeignet, in für 13.000 M. zu verkaufen durch

M. Franke's Bureau, Dresden, Christianstraße 5.

## Blestaub-Grundst. zu verkaufen.

In e. Vororte Dresd. habe ich ein neues Haus, Alles verm. bis auf's Portier, in welchem Blestaub gewohnt ist, mit e. 6% Verz. bei circa 10-12.000 M. Anz. zu verl. Selbstst. erhält Näh. C. Kietzsch, Wallstr. 4. 1.

**Ein Haus,** im Walde, mit Garten, idyllisch gelagert, nahe an grüg. Dörfern, 2 Sch. v. Dresden, v. Sommergästen besucht, ist Umstände h. für 8000 Mark vom Besitzer an Selbstst. zu veräußern. Br. 4220 M.R. Näh. durch E. Froesch, Dippoldiswalde.

## Ritterguts-Verkauf.

kleines Rittergut in herlicher Gegend des Vogtlandes, an Chausee u. nahe Bahn, m. guten, ebenen Feldern, Wiesen u. weithollem Wald, kompl. Inventar, guten, neuen Gebäuden, schönen Herrenhaus und Port, eigener Gutsbezirk, vorzüglicher, eigener Jagd, ist preisswert zu verkaufen. Das Gut eignet sich auch für herrschaftl. Familie als Sommerh. Spezielles unter R. 1632 Exped. d. Bl.

## Guts-Verkauf.

Beachtliche mein ländl. 2 Sch. von Görlitz gelegenes Gut, mass. Gebäude, gewölbte Ställe, mit hämm. led. u. tod. Invent. zu verkaufen. Areal 20 Hecta. Preis 85.000 Mark, v. Anzahl. Offert. u. E. F. 300 Exped. v. C. Schönwald in Görlitz.

Die Restauration Zum Feldschlößchen in Großdöhrsdorf I. S., Industrieviertel mit über 6000 Einwohnern, Fabri. u. Postst. soll am 1. Juli d. J. verpachtet u. später verkauft werden. Näh. beim Besitzer Baumwetter Nitsche.

## Ein hübsches Eckhaus

mit Laden, in welchem seit vielen Jahren ein flottes Kurz- und Galanteriewaren Geschäft (Bazar) betrieben wird, sich aber auch wegen seiner vorbehalteten Lage (am Markt) zu jedem anderen Geschäft eignet, ist Umstände h. sofort zu verkaufen. Preis incl. Waren 17.000 M. Am. 6000 bis 8000 M. Off. u. B. H. 124 "Invalidenbank" Dresden.

Gasthof,

einziges im Dorfe, an der Straße gelegen, mit sehr höhrem, neuen Tafelbad, großem Bier- und Gemüsegarten, mit dazu gehörigen 16 Wegen. Adler, der aber noch verpachtet ist, zu verkaufen. Offert. u. F. p. 46394 befind. Rudolf Meuse, Wallstr. 6.

# Billa-Geſuch.

Eine Villa mit Garten in halber Bergeshöhe von Politz, ruhig und freier Aussicht wird zu kaufen geachtet durch

Friedrich Niebe,  
Pragerstraße 35.

## Guts-Verkauf.

Gut Nr. 63 in Malchwitz bei Bautzen, 6 Scheffel Feld und Wiese, keine Bodenlage, mit neuen, massiven Gebäuden, ist Kaufmännischhalber herberg. und gebürgert, sofort zu verkaufen. Näh. beim Besitzer.

Krankh. h. bedauert ich mein

## Grundstück

mit Verbindung gebaut, für zwei Familien pass., mit Wagenremise, Nebengebäude mit Stallung, gr. Einfaht, 3 Scheffel Land, meist. Obstgarten, mit einer Baustelle, 5 Min. vom Bahnhof u. Schiffstation, preisswert zu verkaufen. Offerten unter R. G. 123 erw. "Invalidenbank" Dresden.

Für

## Fleischer!

Zinshaus m. Einfaht, Stallung und Hinterraum, in welchem Fleischerei knappzu betreiben wird, ist mit 15.000 M. Anzahl zu verkaufen d. M. Franke's Bureau, Dresden, Christianstr.

## Guts-Verkauf.

Ein ganz vorzügliches Gut v. 250 Scheffl., ca. 200 St. Einb., Weizenboden, mit ansteckender Dorfplatz, Ernte, schönen Gebäuden, reichl. leb. u. tod. Inventar, in nächster Nähe von Bautzen gelegen, sofort bei einer Anz. v. 15.000 Thalen billig an Selbstst. zu verkaufen. Zahlungsl. Räuber belieben w. Abt. um. Z. B. 282 Exped. d. Bl. niedrige.

## Guts-Verkauf.

Ein ganz vorzügliches Gut v. 250 Scheffl., ca. 200 St. Einb., Weizenboden, mit ansteckender Dorfplatz, Ernte, schönen Gebäuden, reichl. leb. u. tod. Inventar, in nächster Nähe von Bautzen gelegen, sofort bei einer Anz. v. 15.000 Thalen billig an Selbstst. zu verkaufen. Zahlungsl. Räuber belieben w. Abt. um. Z. B. 282 Exped. d. Bl. niedrige.

## Guts-Verkauf.

Ein ganz vorzügliches Gut v. 250 Scheffl., ca. 200 St. Einb., Weizenboden, mit ansteckender Dorfplatz, Ernte, schönen Gebäuden, reichl. leb. u. tod. Inventar, in nächster Nähe von Bautzen gelegen, sofort bei einer Anz. v. 15.000 Thalen billig an Selbstst. zu verkaufen. Zahlungsl. Räuber belieben w. Abt. um. Z. B. 282 Exped. d. Bl. niedrige.

## Guts-Verkauf.

Ein ganz vorzügliches Gut v. 250 Scheffl., ca. 200 St. Einb., Weizenboden, mit ansteckender Dorfplatz, Ernte, schönen Gebäuden, reichl. leb. u. tod. Inventar, in nächster Nähe von Bautzen gelegen, sofort bei einer Anz. v. 15.000 Thalen billig an Selbstst. zu verkaufen. Zahlungsl. Räuber belieben w. Abt. um. Z. B. 282 Exped. d. Bl. niedrige.

## Haus,

nahe Dresden, direkt an Bahn u. Schiffsl., Freih. u. Dienstst., ganz neu geb. entholt, 6 große Räume, (Stallentfer), ein groß. Laden, alles Keller, auch Gart., Ausicht üb. d. Elbe, sofort Umstände h. zu verkaufen. Preis 26.000 M., 14.000 M. Hypoth. Anzahlung nach Übereinkunft. Briefe erb. u. W. L. 268 in die Exped. d. Bl. Agenten verb.

## Gutes, rentables Zinshaus

zu kaufen gesucht. Offert. erb. u. W. L. 277 Exped. d. Bl.

## Guts-

## Verkauf.

Ein schönes Gut, 1 St. von Saarbrück entfernt, 3 massive Gebäude, 55 Scheffel Feld, Wiese und Wald, in auszugs- u. herbergsartig sofort billig zu verkaufen. Offerten unter R. 37815 Exped. d. Bl. erbeten.

## 1 Röhren- u. Holzschleiferei-Grundst.

im Familienverhältnisse, halber preisswert zu verkaufen. Dasselbe liegt direkt an Bahnstation und liegt sich bequem zweigesch. anlegen. Da sämtliche Grundstücke am Gebäudekomplex liegen, so kann jede beliebige Subdivision eingerichtet werden. Wäre offerten beliebt man unter R. S. 100 postl. Strehlen einzuhenden.

Gasthof,

einziges im Dorfe, an der Straße gelegen, mit sehr höhrem, neuen Tafelbad, großem Bier- und Gemüsegarten, mit dazu gehörigen 16 Wegen. Adler, der aber noch verpachtet ist, zu verkaufen. Offert. u. F. p. 46394 befind. Rudolf Meuse, Wallstr. 6.

## Hotel

ist billig zu verkaufen. Zur Lieferung sind ca. 20.000 M. nötig. Agenten verbeten. Off. u. H. 811 Exped. d. Bl.

# Bilanz am 31. Dezember 1894.

	Aktiva.	Passiva.
Wechsel:		
a) der Garantiecheinbesitzer . . . . .	A 583.500	
b) der Garantie-Dienstleistungsbesitzer . . . . .	100.000	
Staatspapiere . . . . .	A 19.200	
Aufenthaltsrechte bei Agenten (abgänglich deren Guthaben) . . . . .	61.848	
Bestimmte Brüder . . . . .	70.900	
Bank-Kasse . . . . .	4.910	
Inventar und Devischen . . . . .	21.095	
Brüderreserve der rückged. Versicherungen . . . . .	2.903	
	864.357	
	70	
		A 864.357
		D 864.357

## Einnahme. Gewinn- und Verlust-Conto für 1894.

### Ausgabe.

	A	B		A	B
Garantiefonds . . . . .	A 749.613	D 18			
Brüderreserve . . . . .	77.754	40			
Brüder-Reserve:					
a) für Todesfall . . . . .	A 9.550.38				
b) für Erbfolgenfall . . . . .	10.372.62				
c) für Volksversicherung . . . . .	6.597.31				
Guthaben anderer Versicherungs-Anstalten etc. . . . .	26.520	31			
Bank-Guthaben . . . . .	691	31			
Finan.-Reserve (nach oben pro 2. Sem. 1894) . . . . .	6.960				
Überschuss (zur Ergänzung des Garantiefonds) . . . . .	2.829	16			

## „Wilhelma“, Deutsche Kapitalversicherungs-Anstalt.

Der Vorstand: Bork. Ebenroth.

Vorliegende Posten stimmen mit den ordnungsmäßig geführten Büchern überein.

Berlin, im Mai 1895.

Die Revisor: C. F. W. Adolph, ger. vereid. Buchprüfler. W. Martin, Gesellschaftsmitglied.

J. A. Billmeier z. V. von Metzsch,

Generalbevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

## 4½% Prioritäts-Obligationen

der

## Wurzner Teppich- und Velour-Fabriken in Wurzen.

In beutiger Generalversammlung der Aktionäre der Wurzner Teppich- und Velours-Fabriken wurde die Reduktion des Aktien-Kapitals

von Mark 750.000.— auf Mark 250.000.—

unter der Bedingung beschlossen, daß auch seitens der Prioritäts-Obligationäre, denen man ihr Kapital voll erhalten will, zur Sicherung des feierlichen Abschlusses dadurch beigetragen wird, daß sie auf die Reduktion der Anz. von 4½% auf 3½% der anno vom 1. Januar a. c. eingehen, so daß bereits der am 30. Juni 1895 fällige Coupon nur mit M. 8,75 anstatt M. 11,25 zur Einlösung gelangt.

Angefecht der schwierigen Lage, in der sich das Unternehmen befindet, und angefecht der Opferwilligkeit der Aktionäre, solches zu erhalten und zur früheren Blüthe zu bringen, fordern wir die Prioritäts-Obligationäre auf, ihre Obligationen nebst Coupondbogen behuts Abstempelung auf 3½% in der Zeit vom 1. bis 15. Jan. a. c. bei dem Bankhaus

Günther & Rudolph in Dresden einzutragen.

Wir bemerken, daß es uns unbedingt — und vor im Interesse der Prioritäts-Obligationäre — nötig erscheint, daß sämtliche Prioritäten zur Convexität eingereicht werden, da nur dann eine Sauführung möglich sein dürfte.

Wurzen, den 27. Mai 1895.

Wurzner Teppich- und Velour-Fabriken.

Der Aufsichtsrath.

Carl Schütz.

## Ritterguts-Verpachtung.

Das von Olschow zwei Stunden entfernt liegende Rittergut

## Cavertitz mit Vorwerk Schöna

wird den 1. April 1896 pachtfrei und soll deshalb von dieser Zeit ab auf 12 Jahre verpachtet werden.

Das Pachtareal enthält einen Flächenraum von 400 Ader. Die Bodenverhältnisse sind gut und die Felder drainirt und kann Butterboden für die zunächst in Olschow gelegene Zuckerfabrik betrieben werden.

Unseren werten Kunden und Gönnern thilen wir hierdurch mit, dass die Jury der Ausstellung für Bäckerei, Konditorei, Nahrungsmittel und Volksernährung in Braunschweig unsere Biere

# Malzbier und Porter

mit der „Goldenen Medaille“ prämierte.

## Haedicke & Co., Brauerei Döllnitz.

NB. Unsere Biere sind in nur vorzüglicher Qualität stets vorrätig in unserer Niederlage, Dresden, und welche man sich dort an Herrn A. Naumann, Dresden-Blasewitz, Forsthausstrasse 2, wenden.

# Blousen,

Grossartige Auswahl,  
hochlegante neue Fäcons,  
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, bestreift u. in gemusterten Stoffen  
Stoff 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H. M. Schnädelbach,  
7 Marienstrasse  
Antonsplatz 7.

## Nöbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Berlin.  
Ciefeld.  
Hamburg.  
Nön a. R.  
München.  
Wes.  
baden.  
Wien.  
Sizien.



J. H. Federer  
Inhaber Guttmacher & Sohn  
Hof-Spediteure  
Dresden.  
Speditions-, Möbelverpackungs-  
und Transport-Geschäft.  
Wagen über Land und per Bahn  
ohne Umladung.

Nach:

Berlin.  
Breslau.  
Chemnig.  
Görlitz.  
Hannover.  
Leipzig.  
Magdeburg.  
Swidau i. S.

Gewünscht! Ich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie der Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet führt hierbei speziell auf eine grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen ausserordentlich zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.



## Wien

Wiener Neuheiten in Herren-Hüten,  
reizende Fäcons, sind eingetroffen im  
Magazin „Zum Pfeu“  
Frauenstrasse 2.  
Der beste schwarze Wiener Herrenhut kostet

9½ Mark.

2 Schfl. Rothslée  
in beginnender Blüthe sind im  
Gänzen od. getheilt zu verkaufen.  
Preis. Gut Nr. 20.

Eine fast neue Grato-Zither,  
wie eine Sollog-Zither  
sehr billig zu verkaufen  
Markgrafenstr. 28, 2. L.

## Bieneuverkauf.

17 Stück Bienenstücke, 3- und  
4-fädige, sind preiss. zu verk.  
Wab. Voukenstr. 9, 2. Rothse.

Gebr. Tovha ganz Bla. zu  
verk. Schäferstrasse 12, 2. L.

Blandruck,  
echt Indigo,  
große prächtige Auswahl der  
reisendsten neuen Muster  
in vorzüglichsten Qualitäten.  
Meter 40. diese Qualität 50 Pf.  
empfiehlt.

Robert Böhme jr.  
Georgplatz 16,  
Gebäude der Wallenhausenstraße.

Um Preßbühner zu vermeiden,  
bitte ich darauf zu achten, daß  
mein Geschäft  
**nur Georgplatz 16,**  
Gebäude  
der Wallenhausenstraße.  
befindet.

Technikum Altenburg, S.-A.

Maschineningenieur- u. Werkmeisterschule. Beg.d.Wintersem a.15.Oft.

## Mastvieh-Versteigerung.

Dienstag den 18. Juni Mittags 12 Uhr sollen in  
Hof-Langenstrasse bei Freiberg

## 9 Ochsen, 9 Kühe, 2 Bullen, 5 Schweine

unter den vor der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen  
auf's Weilgebot verkauft werden. Der zehnte Theil der Er-  
scheinungsumme ist anzuzahlen. — Das Vieh kann bis 8. Juli im  
Jutt stehen bleiben.

Paul Hödner.

## Theodor Werndl,

Atelier für Zahnsatz in künstlerischer Ausführung  
— auch ohne Gaumenplatte —.  
Plombe jeder Art. Zahnxtraction etc.

Rötbahnstrasse 8, 1. Etage.

## F. M. Schulze, Ammonstr. 69,

Import-Geschäft Amerit. Artikel,  
Lager von echt Morse-Spiralbohrern  
für Metalle. Billigste Bezugsquelle.

## Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige, gut ansteckende Kirschblüte des Kreises  
Oberndorf, Station Hainsberg (ca. 225 Bäume) soll Sonn-  
abend den 15. Juni Vormittags 11 Uhr im Gasthaus zu Ober-  
ndorf verpachtet werden, event. auch gleich die Nutzung von  
ca. 405 Obstbäumen, darunter ca. 247 Pfauenendäume. Zuholz  
ist vorbehalten.

## Fichtene Fußbodenfliese

waggonweise billigst abzugeben. Anfragen unter W. F. 263  
Exped. d. V. erbeten.

## Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzugeben, daß ich mein alther-  
Trompetenstrasse Nr. 10, befindliches

## Spezial-Butter-, Käse- u. Eiergeschäft

en gros und en détail

mit heutigem Tage an Herrn

## Hermann Friedrich Schreiber

fürthlich abzutreten habe.

Indem ich für das mir stets entgegengebrachte Wohlwollen  
bestens danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil  
werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

## Ernst Jüttler.

Unter Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir mitzutheilen,  
daß ich mit heute von Herrn Ernst Jüttler dessen hier, Trom-  
petenstrasse Nr. 10, befindliches

## Spezial-Butter-, Käse- u. Eiergeschäft

en gros und en détail

fürthlich übernommen habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben  
sein, durch Lieferung nur vorzüglicher Waaren mit das Wohl-  
wollen des gegebenen Publikums zu erwerben.

Dresden, am 8. Juni 1895.

In vorzüglichster Hochachtung

## Hermann Friedrich Schreiber.

## Spezialität: Lothringer

## Tafelform. Piano,

gut gehalten, nicht groß, schöner  
Ton, mit Metallplatte, 2. Verein  
vorzügl., wegen Platzmangels für  
85 M. zu verk. Röh. Weberg. 39,  
Ecke Wallstr. b. Kaufmann.

## Rothwein,

a Flasche 85 Pf.  
a Liter 95 Pf.

Kostprobe gratis.

## C. Spielhagen,

1. Ferdinandplatz 1.

Depot für Dresden-Reutens:

Hugo Faber, Goethestr. 1.

Salvalibant! Dresden.

## Ein schöner Omnibus,

für 10-12 Pers., sehr leicht fah-  
rend, sofort zu verkaufen bei

Fuhbewerksel. Rickart, Dresden-  
Neustadt, Neubaustrasse 8. Klischee, Konvoi

her versch. Räthen gen. Gini. v.  
50 Pf. (in Reheln.) gratis fahro-

## Gurken- Lieferung!

Bei Beginn der Gurkenzeit

findt gröbere Wosten statt, am

liebsten waggonweise, abzugeben.

Gefäß. Off. unter G. o. 301

Salvalibant! Dresden.

## Ein stark, braunes Pferd

zu verkaufen in Holzschw.

Beger's Villa, vorterre (neben

Gardinen-Delme).

## Pneumatik-Rover

billig zu verk. Seest. 19, 2. vorn.

## Reitpferd,

5½. braune Stute, fehlest., schöne

Fä., gut ger., s. Gang, ist umst.

halb. l. 600 M. z. verk. Off. u.

M. N. 3 "Salvalibant"

Viena erbeten.

## Hunde

schön,

et. Eintriedigung,

reich. 37 Mr. lang, mit

großem Doppelhörn, reich

profiliert. Sandsteinarbeit

nebst

2 brechst.

der Lauben

und 17 Mr. hoch, auf

Abdruck verlässt.

3. Bernh. Gauge.

Amalienstraße 11/13.

## Flügel

schwarzbrauner Wallach, guter

Steber wird verkauft, weiß über-

hölfte. Petershauerstraße 30.

Schmiede.

(Na)

Heim

Baden

Frankf.

—

G.

bura

**Aufzüge (Fahrstühle)** für Personen und Lastbeschleunigung, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit.  
**Kräne, Winden etc.** Gieß-, Spulen-, Aufzüge, Handkranze, bestehender Handkranze in welche für elektrischen Betrieb.  
 Tausende von Anlagen ausgeführt. Nicht primitiv.  
**Julius Müller**, Betreter, Leipzig-Lindenau,  
 Augustenstraße 4. Fernsprecher 5533, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik  
und Eisengiesserei

**Schmidt, Kranz & Co.**  
Nordhausen (Harz).

**Y TRÄGER-LÄGER.**

**KELLE u. HILDEBRANDT, Dresden,** f. **Hohenthalplatz 4 6.**  
**Eisengiesserei, Werkstätten für eiserne Bauconstructionen u. Feldbahnen.**

**Stahl-Einrichtungen**

C. BIERSTEDT, F.A. DRESDEN

**Mech. Teppich-Reinigung** pro m 10—25 Pfg. Königl. Hoflieferant  
Aufträge erbeten von **C. G. Klette jr., 7 Galeriestr. 7.**

Wilsdrufferstrasse 7. **A. W. Schönherr.** Strumpfwaaren, Blousen, Handschuhe, Kinder-Garderobe, Capes, 10 — 25 %. Geschäftsaufgabe.  
 schweiss- u. waschbar. Mousseline, Batist. Tricot, Glace. Jacke, Anzüge, Kleidchen. Rabatt wegen Unwiderruflich.

**Lindicum,**

**Siegfried Schlesinger,**  
König-Johann-Strasse 6.

große Vorwände bester Fabrikate, in gut gedrehter Ware. Neuerst billige Fabrik-Preise bei jedem Quantum, bei geschlossenen Rollen Vorzugs-Preise. Muster und Kosten-Anschläge bei Übernahme vorzüglichsten Legend.

**Dresdner Bank.**

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.

III. Depositen-Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 Millionen Mark.  
Reservefond: 15 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 <sup>0</sup> <sub>0</sub>	pro anno.
„ einmonatlicher Kündigung	1 <sup>1</sup> <sub>2</sub> <sup>0</sup>	
„ dreimonatlicher „	2 <sup>0</sup> <sub>0</sub>	
„ sechsmonatlicher „	2 <sup>0</sup> <sub>0</sub>	

Die für den Depositen-Betrieb geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

**Die Wechselstube der Bank**

kauft und verkaufte einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Wertpapier-Anteile, sowie fremdländische Geldsorten und führt Kommissionssweise Kaufe

**Die Coupons-Kasse**

befolgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendencheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigsten Kursen und erwirkt sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

**Die Haupt-Kasse**

befolgt die Auszahlung von Geldern, kauf und verkaufte Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und ausländische Blüte und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Kaufverträge.

**Die Lombard-Kasse**

gibt Vorläufe auf börsengängige Wertpapiere.

**Die Effecten-Kasse**

übernimmt die Kontrolle von auslokbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depositen und die Verwaltung der letzteren.

Die Regulatur zur Aufbewahrung von Wertpapieren siehe an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

**Sanatorium Schloss Niederlößnitz**

(Naturheilanstalt), Station Kötzschenbroda bei Dresden.

Wölf geschützte Tage am romantischen Lößnitzgrund. Anwendung aller diätetisch-physikal. Heilmittel (incl. Kneipp'sche Anwendungen), Luft- und Sonnenbäder. Vorzügliche Erfolge bei Gicht, Saderkrankheit, Magenkrankheiten, Verdauungsstörungen, Bleischucht, Nervenleiden, Asthma, Nierenkrankheiten, Frauenleiden, chronischen Erkrankungen der Hornmorgane.

Dirig. Arzt Dr. med. G. Beyer (früher Alz.-Arzt des Herrn Dr. Lohmann). Prospekt frei.

Herr Dr. Beyer ist auch fernherin von Mittag an in Dresden, Rücknichtstrasse 4, vt.

**Möbeltransporte**

unter Garantie übernimmt  
**G. Stommen**, Dresden, Marschallstrasse Nr. 17. Fernsprecher 3350.  
 Rückladung gesucht nach: Hamburg, Görlitz, Leipzig, Zwönitz, Mainz, Mannheim, Magdeburg, Plauen, Wien, von: Berlin, Linz, Meiningen.

**Blousen,**  
 bübliche, leichtsame  
**Neuheiten,**  
 Große Auswahl.  
 Solide Bläuse.  
 Billigste  
 feste Preise.  
**Ernst Venus,**  
 Annenstrasse 28.

**Restauratore.**

ca. 1000 Stück edle

**Gartenstühle**

nebst Tischen sehr sehr billig ab.

**Herrn Fleischer, Gaute-**

**roda-Pfeischappel.**

**Neu eingetroffen:**  
**Budiskin-Reste,**

englische Gewebe,  
 elegante, feste, gewebte  
 Ware, verwendbar zu  
 Herren- u. Damenanzügen,  
 einzelnen Hosen,  
 4, 3, 2 und 1 Welt.

**Tuchniederlage**

**Serresstraße 12,**  
 1. Etage.

**Gute haltbare**

**Strickgarne,**

das ganze Jahr nur

**1 Mark 20 Pfennige.**

**J. Behrendt,**

**Soltaustr., Ecke Heitigerstraße**



**Papp-Kästen**  
 vorzüglich  
 Johannis-  
 strasse 4, vt.  
**B. Rothe.**

Dresdner Nachrichten  
 Seite 17. Dresden, 11. Juni 1895



**Reit-Kleider**

nach bestem englischen Schnitt, sp. wie alle Damen-Garderobe, tabelllos sindend, in eleganter Ausführung fertigt.

**Anton Calek,**

Reichenbachstrasse 11, vt.

**Caffeebretter,**  
 Löffel  
**Hesser & Gablen**  
 Größte Auswahl  
**Gebrüder Stein**  
 1. Reihe  
 Altmarkt 7.

**Rover**  
 Seife & Salben nach Rübenstrasse 85  
 und Blaue-Wittelsbachstrasse 50, beide  
 Sonntags-Märkte.  
 Ein hochwertiges Kreuzsait.

**Bianino**  
 mit wundervoll. Ton  
 ist bei sofortiger Roffe für nur  
 370 Mk. zu ver-  
 kaufen  
 Ritterstrasse 49, Ecke Ammonstr.,  
 bei SYHRE.

**Limburger**  
**Käse,**  
 feinste Qualität, Preis 40 Pf.  
 volljäckigen Limburger Käse.  
 Preis 50 Pf.  
 Am See Nr. 50,  
 Ecke eines Blauen-Weinzelles.

**Garofola**

**Kaffee's,**  
 Kaffeehausstrasse 11, vt.

**Dreiblatt** Art.  
 von herborragender Reinheit,  
 Preis 160, 170, 180 u. 200 Pf.

**Liebreich Schumann,**  
 Stoffhandlung,  
 Fürstenstr., Ecke Stresemannstr.,  
 Bahnhofstrasse 12.

**Gebrauchte,**  
 gut erhalten  
 Flügel  
 und Pianinos  
 öffentl. in großer  
 Ausstellung  
**F. Ries,**  
 Piano-Magazin,  
 Zettl. 21.



**H. A. Pupke,**

Schlossstrasse 10.

Petroleumlampen, Gas kronen,  
elektr. Beleuchtungs-Anlagen.

## Jeder Mensch

achte darauf,  
seinen Magen gesund und  
fräftig zu erhalten!

Ein kurtes Leben ist so leichter als schwerer, als das gesunde. Der Mensch ist es verpflichtet, daß er nicht leichter als schwer ist, um gesund zu leben.

Es bedarf ein Gedanke und gebe mehr denn je Arbeit auf seinen Magen; er befiege nicht um das Hauptziel des gesunden, Heilungsfähigen, sondern vor Allem auch eine strenge Ernährung, so die Wohltheilungen und Erholungen sind unsere Schuld, und Beleidigungen bedrohen allein nur den Menschen, der nicht auf seine Ernährung aufmerkt.

Die neueren diätetischen Nahrmittel sind:

**Dr. med. Lahmann's Nährsalz-Cacao und Dr. med. Lahmann's Nährsalz-Chocolade,**

denn zu Dr. Lahmann's Cacao und Chocolade werden nicht, wie zu vielen anderen Nahrmittelwaren, Mineralwasser, Brotwärme, Soda verwendet.

Brotwärme und Soda wird nicht verdaut, wodurch jedoch auf Magen und Darm und somit

nein Cacao, dem Brotwärme zugesetzt wird, sondern ausschließlich

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade,** welche vegetabilische Nahrstoffe verzeugt werden, die allein verdaut und in die Blutbahn übergeführt werden können.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

bewirken demnach eine rationellere Ernährung, eine bessere Blutbildung, verhindern schlechte Verdauungsstörungen, wirken solche entzündende entzündend und sind bei eingeschränkten Verdauungsfähigkeiten, bei Magen- und Darmstörungen, Durchfallen, Colitis ausgezeichnete Nahrmittel.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

finden unbedingt die leicht verdaulichen Cacao-Präparate der Gegenwart, von hohem Nahrwert und noch zu bestehenden Substanzen.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

für Verdauungsfähigkeit machen, die Zellmembranen des Magens nicht reizenden Geschmackes und diese eignen sich allen anderen Nahrstoffen eigenen höchsten Aromas.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

führen den Ernährungskreislauf neu, erhalten den gesunden Magen in normalem Zustande und sind für den zerkwachten und erloschenen ein wahres Lebend.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

stellen darum nur ausreichlich gewissen werden, und ja nicht die mit Brotwärme und Soda verfehlte Geschmacke.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade**

finden in Beziehung zu allen anderen Nahrstoffen und wo Nahrstoffen nicht vorhanden sind, wenden sich an die älteren Nahrstoffe.

**Hewel & Veithen in Köln a. Rh.**

meide auch auf Brotwärme, Nahrstoffe gewinnen und Pinguine von Arzten und Apotheken vor Vorschriften.

Nährsalz-Cacao per Pfund 3 Mark.

Nährsalz-Chocolade 1 per Pfund 2 Mark.

Nährsalz-Chocolade 11 per Pfund 1,60 Mark.

Richtig ist aber Vorschriften sowie höheren Kolonialwaren-, Drogen- und Delikatessenhandlungen.

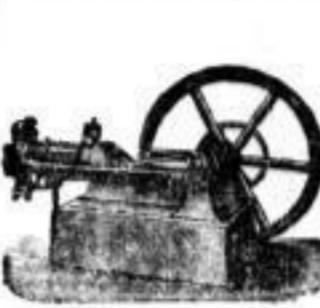
## Dittmann's patentirte Wellenbadschaukel

vereint in sich die wichtigsten Badeapparate: sie bietet ein Föhl-, Halb-, Sitz-, Kinder- und Dammbad, sowie das neuerworbene Wellenbad. Dieses Wellenbad sieht so einfach aus und den Blechrahmen und hinterlässt ein so unbeschreibliches Vergnügung, dass man sich geradwegs verjüngt fühlt. Durch dieses sinnreiche, nach dem Körper angepasste Bauart wurde ein Apparat geschaffen, der selbsttunlichste und größtmöglichen Raum Platz findet und zufolge seiner Herstellung aus vereinfachtem Flußstahlblech fast unverzichtbarlich ist.

Leichter Wellenschlag. Preis, für eine KörpergröÙe bis 175 cm. inkl. Verpackung 42 Mark. Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorf & Hochhäuser, Berlin 116, Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate, Niederlage in Dresden: Knoke & Dressler, König-Johannstr.

## Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz



für Steinkohlen-gas, Degas, Wasser-gas, Generator-gas, Benzin und Lampen-petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung empfiehlt

der Generalvertreter  
**H. Berk in Chemnitz.**

Zur Zeit ca. 42.000 Maschinen mit mehr als 170.000 Pferde-leistung im Betrieb. 182 Medaillen, Ehrenpreise, Diplome u.c. für Gas-, Benzin- u. Petroleum-motoren.

Prospekte, Rechnungsblätter u. c. über die verschiedenen neuen Gasmotoren-typen gratis und franco.



## Salzbrunner Oberbrunnen

Seit 1601 medicinisch bekannt. Aerztlich empfohlen bei:  
Erkrankungen des Harnens und des Kehlkopfes, der Lufttröhren und der Lungen, bei Magen- und Darmkatarrh, bei Leber-Krankheiten, bei Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes. Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brüderlein gratis abhanden und durch **Furbach & Striebold**, Versand der fürl. Mineralwasser, Salzbrunn i. Schl.

Ausführung einfacher sowie luxuriöser Beerdigungen  
• in silberner oder nur schwarzer Ausstattung

Eigene Sargfabrik (gegr. 1844)

→ Trauerwaaren-Magazin

Feuerbestattung Gotha

Sparkasse für Begräbnisse

Überführung Verstorbener

im In- und nach  
dem Aus-  
lande

**PIETÄT & HEIMKEHR**

Besorgung  
aller auf  
das Beerdigungswesen  
bezüglichen Angelegenheiten  
hier sowohl als auswärts sowie

Bestellung der Heimbürgin  
durch die Comptoir

**26 Am See 26**

Bautznerstr. 37 Mathildenstr. 41.

## G. E. Höfgen

### Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,

Swingerstraße 8.

Bernsprach-Nr. 622 und Nr. 315.

#### Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120
Kinder-Fahrtüchlein	9-45
Kraulenwagen	26-150
Kinder-Bettstellen	12-60
Puppenwagen	3-20
Kinderstühlein	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Catalogue mit Abbildungen gratis.

## Die Zahl 3535000

Ist von mir im Jahre 1894 im Verlauf meiner **Havannilos** erreicht worden und zeigt dies wohl am besten für die Güte und Billigkeit. 500 Stück kosten nur 7 Mark 80 Pfz. gen. Nachr. kaufen. Seder Verkauf ohne Risiko, da ich Umlauf garantie. Rud. Tresp. Neustadt 29. Br. I. Cigarrenverkaufshaus.

Eine von den vielen Anzeigenanzeigen:

Sehr geehrter Herr Tresp! Aus meinen wiederholten, häufig aus anderen, durch meine Einladung von hier an Sie eingangenen Bestellungen werden Sie erkennen, welchen Auftrag Ihre Havannilos hier gefunden haben. Bitte Sie um Rücksichtsvoll E. Regieb, Bonaire.

## Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein **reichillustriertes**  
Musterbuch gratis und franco.

### Möbelhalle „Saxonia“,

R. Berkowitz,

Dresden,

König-Johannstr. 15.



#### Nie

dagewesen!

echt Nussbaum

Grumeau

wie Bezeichnung

mit echt

Kristallglas

258 em hoch

76 em in der

Witte breit

nur

Mk. 65.

Sophia - Bettstellen, zusammenlegbares, schmiedeeisernes, goldbronziertes Gestell mit Matratze, Rollen, Zinken, für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 M. an.

Franko-Versand nach allen Bahnh- und Schiffss-Stationen Sachsen.



Ein großer Transport vorzüglichste **Hannöversche, Mecklenburger, Holsteiner und Oldenburger**

### Luxus- u. Gebrauchspferde,

worunter ca. 10 Paar vornehme Gräonne, elegante jromme Ein-  
hänner, Stellz, sowie große Auswahl in besten

### Dänischen Arbeitspferden,

leichteren und ganz schweren Schlägen, treuen — heute  
den 11. Juni in Nossen ein, wo selbige zu billigen Preisen zum  
Verkauf stehen.

**W. Heinze, Nossen.**

Aus Bestellbriefen über

### P. Kneitel's Haar-Tinktur.

Ihre vorzülliche Tinktur hat meiner Frau die besten Dienste geleistet: Ihnen verbindlich dankend, bitte ich u. s. w. — Dresden,  
Altmarkt 1, Name im Depot zu erfragen.

**Altstädtischer Berg**, 1. April 1891. Ich fühle mich bewogen, Ihnen meinen Dank zu erfragen, da die Vorsorge Ihrer Tinktur auch bei mir Erfolg finden. Nach einer kl. zu 3 M. wenden Ihnen immer mehr keine Sichtbar und reinigt sich meine Kopfhaare immer mehr von Schuppen. Sehen Sie — Jul. Nieder.

**Brunnmehl** bei Unterlinien, 9. Sept. Seidnen Sie mir ver-  
schen, noch die klassische Haartinktur, denn die erste Blasche hat  
sich bei mir gewählt, und —. Sägemühlenbesitzer, Name im  
Depot zu erfragen.

Dieses vorzügl. Cosmetic. (absolut unschädlich u. anal. geprüft)  
ist in Dresden nur echt bei **Hermann Koch**, Altmarkt 5,  
**C. Räubig**, Hauptstr. 11, u. **F. Teichmann**, Friederikestr. 23,  
in Niss. zu 1. 2. und 3 M. zu haben.

1000 Gulden derjenigen Dame,  
welche nach Gewinn meint.

**Sommersprossen-Crème**  
sowohl die Sommersprossen wie Uebelstellen und  
Sonnenbrand, als auch jede Art entstellende  
Färbung nicht verloren.

Bei Einführung von M. 300 francs.  
**Robert Fischer**, Doctor der Chemie und  
Cosmetiker,  
Wien, I., Dabringhausstrasse Nr. 4.

**Hotel „Bad Jonsdorf“**. Luft-Kurort,  
bei Zittau in Sachsen. Von Süliche, geschützte Lage am Ober-  
lauftal der Gebirge, mit wunderbaren, weitausgedehnten Nadelwald-  
ungen. Auf Wunsch Beendigung nach Warmer Kreis's Methode.  
Kalte und warme, Röhren- und Heißnadel-Bäder. Wasche,  
Umwicklungen, Sonnenbäder usw. Preis der Balthasar-Behand-  
lung: Warmer Sitter. Natürlichste und Wassere. Bahn-  
station. Durchaus mögliche Preise. Ferner: 186. Saison vom  
1. Mai bis 30. September. Ernst Schlaachau, Hotelier.

### Wiesbadener Rohbrunnen-Quellsalz



Specialgeschäft für  
LACKE & FARBEN  
Edgar Hessel Nachf.  
Schöllkopf & Wachs  
DRESDEN Pfarrgasse 7  
u. Am See 21.  
GEGRÜNDET  
1853

Beim herannahenden Frühjahr empfehle ich mich zur Vor-  
nahme von

## Blitzableiter-

Prüfungen, Reparaturen und Neuanlagen,  
speziell für Fabrikschornsteine.

Ausführung während des Betriebes ohne Betriebsstörung

**W. & C. Thomass Nachfolger**  
Carl Wellmeier

**Deuben**, Bez. Dresden.

Telephon-Anschluß: Amt Deuben Nr. 8.

## Rasen-Mähmaschinen

geprüft bestes Fabrikat  
**Gebrüder Eberstein**, Kgl. Hoflieferanten,  
Dresden (30) Medaillenstr. Altmarkt 7.

**Pneumat.-Rover**,  
gute Maschine, für 180 M. zu  
verl. Lützenstr. 3. part.

**Gr. Gelegenheitslauf!**  
**Buenn.-Rover**,

Modell 95, kostengünstig zu verl.  
gr. Gelegenheitslauf. 6. part. Linse.  
Rover (Buenn.), fast neu, bill.  
zu verl. Ostbahnhofstr. 16, pr.

**Patente** seit 1877  
Otto Wolff, Rent-Anwalt  
DRESDEN, Pragerstrasse 10/  
(Ecke Tromperstrasse).  
Marken & Musterschutz.

**Metall-Schablone**  
(gr. Lager aller Art) fertigt Bill.  
Franz Schreyer, Jacobstr. 18, 1.

## Ehejod.

Junger Mann, 22 J., katholische  
Figur, ist des Junggesellenlebens  
überdrüssig u. möchte liebenvoll  
verheirathet werden. Seine  
neben allen weibl. Reizen über  
anderes Kapital verfügt, da Ver-  
theilung an großer Glasfabrik  
seiner M. Discretion verbürgt.  
Bemüther verbürgt. Off. u. W.  
1571 Exped. d. Bl. eb.

## Heirath.

Junger Mann, 22 J., katholische  
Figur, ist des Junggesellenlebens  
überdrüssig u. möchte liebenvoll  
verheirathet werden. Seine  
neben allen weibl. Reizen über  
anderes Kapital verfügt, da Ver-  
theilung an großer Glasfabrik  
seiner M. Discretion verbürgt.  
Bemüther verbürgt. Off. u. W.  
1571 Exped. d. Bl. eb.

## Ein Reitpferd,

braun, 9 J. alt, 170 groß, gut  
gezüchtet, für jed. Gewicht passend,  
doch auch zum Reiten eignend.  
Imponierend, sehr ausdauernd,  
brave, ohne Angst, ist weg-  
beauftragung des Reiters in ver-  
traut. Wöh. in der Goldreiter-  
Rakete beim Wachtmeister der  
Stadt.

## Blühende Cannia

sind die schönste Art für den  
Garten. Die Blüthezeit dauert  
bis in den Herbst. Vergleichbar  
von neueren, großblumigen Sorten  
verwendet gratis und frisch.

**Englische Dahlien,**  
Levkoyen und Sommerpflanzen  
in reicher Auswahl.

**B. Haubold**  
Pflanzgärtner.

Gernprophet: Am. Niederschlit.  
Nr. 1774.

**28** Stück  
Gut gearbeitete  
Bettwäsche  
und alle Stoffe  
für den  
Haushalt, Kleidung,  
Futteral, Wasche, Wäsche,  
feste Preise.

**Ernst Venus**,  
Altenstraße 28.

**Suspensorien**,  
geht zu empfehlen für Reiter,  
Radfahrer, Touristen, von  
15 J. an bei **H. Frei-  
leben**, Postplatz, Brunn.

**Billigste Bezugsquelle für**  
**Cigarren**  
100 Stück

3-5. Cl. 1.50, 2.00, 2.20, 2.40,  
2.60, 2.80, 2.90, 3.00,  
3.20, 3.40, 3.60, 3.80,  
4.20, 4.50, 4.60, 4.80,  
5.20, 5.40, 5.60, 5.80,  
6.00, 6.50, 7.00, 7.50.  
Mindestpreis p. 100 Stück, ents-  
halten 10 Stück, Sorten von je  
10 Stück nach Wunsche, sieben zu  
wählen.

**Carl Streubel**,  
Cigarrenfabrik,  
Dresden-A., Wallstraße 13.  
Wien-Großhandel wird Franco zuges.

**Pianinos**,  
Harmonium, voll, edler Ton,  
lang. Gitar. Bill. 1. verl. Joh.  
Löffler, II. Blaueschegasse 20.

**Ein Piano**,  
sehr gut erhalten, bezahlig, ist für  
120 M. zu verkaufen. Wallstraße  
Nr. 29, 2. Et.

**Prima Ruhdüniger**  
fuhren u. waggonweise hat ab-  
zugeben die Ruhdüniger - Ruhdüniger  
Sanitas. Bismarckstr. 56.

20-30 Jg. S. Tafelboller,  
wie 3-4 Ritter Ruhmelläufe  
hat zweckmäßig noch abzugeben.

**J. Lau**, Möllerrei Börner-  
dorf bei Böhlendorf.  
30 Festmeter

**Weissbuchen - Klötzer**,  
wie einen Bogen Linden u.  
Eichen - Blätter u. Bretter  
hat preiswert zu verkaufen Carl  
Siekmann, Copis bei Elma-  
sche. Circa 500 Stück

**Thüren und Fenster**  
(gebr.), in allen Größen, zu ver-  
kaufen. Marienstraße 13, pr. 15.

**Gedig's Universal-Gießfanne**  
mit Spritz- u. Schmelzungsver-  
richtung zu M. 250 ist wieder  
verfügbar Bieneckstrasse 50.

**Feinste Tafelbutter**,  
8.400 netto 7.00 M. fr. Nach-  
täglich frisch. **Martins**, Aus-  
verk. v. Schafabn. Döb.

**Bettstellen** m. Federmatr.,  
im Marmorblatt billig zu ver-  
kaufen. Görlitzerstr. 21, v. v.  
Gingerhähnchen g. v. S. Al. Blaueschegasse 64. 1. 1.

**Speise-Kartoffeln**,  
circa 4000 Gramm, sind noch ab-  
zugeben bei **R. Möbus**,  
Siegelstraße 32.

fast neu, billig zu verl. Görliger-  
straße 21, part.

**Kassenregal** mit Aufzug, 28

Ratten 1. M. 35.

**Badentafeln**, 2. Pulte

billig zu verl. Görliger-  
straße 21, part.

**Harmonium**,

fast neu, billig zu verl. Görliger-  
straße 21, part.

Vollste und beste Beange-  
quellen.

## Spielkarten,

verkaufend 6, 7, 8 und 9 Platz,  
empfohlen.

**Julius Ranft Nachf.**,

Inhaber: **Paul Roeder**.

Büchleinstr. 6, zunächst d. Zeit-

Waschzähne  
Waschmaschinen

Waschbretter

Dampfwaschköpfe

Wringmaschinen

Trockengestelle

Mangelmaschinen

Plättbretter

Plättchen

etc. etc.

Alles in bekanntester Ware.

**F. Bernh. Lange**

Amalienstraße 11 und 13.

## Fresser's Odyssee-Landschaften,

nach dem Original im Museum

zu Weimar, vorzüglich in Holz

gedrechs, gleichzeitig einzeln

oder zusammengez. Antik.

Deutschl. Verlagsh. 22.

Preis je Stück 10 Pf.

Das

Fürstl. Gut Jänkendorf

empf. seine mühevollste Schöpfung

Theebutter

ähnlich Irisch. In Folge geringer

Rezepten ist dem geübten

Publikum d. kleinen Gesamts-

anlage der kleinen

Abnehmer erfreut.

Größe frische Eier,

Größe 2 M. 10 Pf.

Das

Rosmaringasse 2,

Ecke Schlossstr.

## 40

## Eisschränke,

um damit zu idomen, von

**ME. S. 10**

zu verkaufen. Namenstr. 27.

**W. nach Kolonialwaren-**

**Einrichtung**, Waaren-

auswahl, Lebensmittel, Konser-

vierte u. sehr preiswert, zu ver-

kaufen. Baumstraße 37, v. v.

**Klemann**.

Neueste Erfindung!

Nur mein Diamant-

28

Gut gearbeitete

Bettwäsche

und alle Stoffe

Baron. Solide, billige,

festliche Preise.

Die größte Auswahl in

Gefüßen, Revolvern,

Gussbüßen, Gusspistolen,

König-  
Johannstr.  
Nr. 6.

# Siegfried Schlesinger,

König-  
Johannstr.  
Nr. 6.

Solide, vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämierte Fabrikate.

Lieferant an grosse Hotels, Natur-Heil- u. Bade-Anstalten, Pensionate u. s. w.

## Stepp-Decken,

auschließlich mit der Hand gearbeitet und mit neuer, weicher Wolle gefüllt; mit Maschine hergestellte führe ich nicht.

**Stepp-Decken** aus Baumw., für Kinder, St. 1.40, 1.80, 2.75 M.

**Stepp-Decken** aus Baumw., grau, St. 3.50, 4.75 M.

**Stepp-Decken** aus bedudtem Satin, St. 3.50, 4.75, 6, 7 M.

**Stepp-Decken** aus bedudtem Satin, St. 9, 10, 12 M.

**Stepp-Decken** aus farbigem Vollsatin, St. 7.25, 9, 10, 12 M.

**Stepp-Decken** aus farbigem Seidenatlas, St. 20, 21, 30 M.

## Schlaf-Decken,

vorzuherrlich von den besten Wollen hergestellt, in allen Größen und bedeutenden Qualitäten vorzüglich.

**Schlaf-Decken**, schwere Dual., naturfarb., St. 4.25, 5.50 M.

**Schlaf-Decken**, reine Wolle, naturfarb., St. 6, 8, 10, 12 M.

**Schlaf-Decken**, reine Wolle, weiß mit farb. Rändern, St. 7, 9, 12, 16 M.

**Schlaf-Decken**, reine Wolle, rot, St. 10, 12 M.

**Schlaf-Decken**, weiß, für Wascher-Küten, 200×250, St. 16 M.

Stets zunehmende Kundensetze finden meine

## Triumph-Steppdecke,

aus farb. Vollsatin mit Wolle gefüllt, St. 17, 19 M.

## Daunen-Stepp-Decken,

Daunen-Decke, zweifach dünne Daunen, à 25 M.

Daunen-Decke, zweifach dicke mit und ohne Schichten, à 37, 48 M.

## Kameelhaar-Decken,

Betrag zu Fabrikpreisen, St. 10, 13, 15, 18, 21, 25, 30 M.

## Seid. ital. Schlaf-Decken,

bunt, römische Streifen, Größe 150×200, Stück 5,90, 7, 11 M.

Bei Entnahme von vier Stück derselben Gattung gewähre 5% Rabatt.

# Frottir- und Bade-Artikel,

deutsche und englische, mit grossem Erfolg eingeführte Fabrikate.

Gekräuselte Stoffe dürfen nach der Wäsche weder gemangelt, noch geplättet werden, nur starkes Aufschütteln genügt.

Leinene Qualitäten müssen, um rauh erhalten zu werden, schnell am Feuer getrocknet werden.

### Frottir-Stoffe, weiss baumwollen,

105 Cm. breit, das Meter 1.25, 2.70, 3 M.

### Frottir-Stoffe, grau und weiss Leinen,

105 Cm. breit, das Meter 3.60, 4.25 M.

### Frottir-Badelaken, weiss und bunt gestreift,

Gr.	100×100	100×150	115×200	120×200
St.	1.00, 1.65	2.00, 2.60	1.75, 5	5.25, 6

### Frottir-Handtücher, weiss und bunt gestreift,

Gr.	45×100	50×100	55×112	60×125	70×130	70×140
St.	60	80	90	1.20	1.50	2.20

### Frottir-Handtücher, grau und weiss Leinen,

Gr.	50×112	55×125	55×140
St.	1.35, 1.60	1.90	2.20

### Bade-Mäntel für Damen und Herren,

reichlich lang und weit, mit und ohne Kappe, St. 4.50, 6, 8, 10, 12, 15 M.

### Bade-Anzüge für Damen und Mädchen

aus gut waschbaren Levantines und Glanellen, St. 1.25, 1.75, 2, 3—7.50 M.

### Bade-Handschuhe, weiss und buntfarb.,

aus geläuften Stoffen faulter hergestellt, St. 16, 18, 20, 25 Pf.

### Bade-Hauben und Pantoffeln

in neuen Formen, aus denkbar solidesten Stoffen hergestellt.

### Bade-Teppiche für Bade-Zimmer,

hochflätig, weich und höchst praktisch, St. 2.50 M.

# Reinleinene Gerstenforn-Badelaken,

gefäumt, mit rothen Rauten, speziell für Gaswasser-Küten, 160×200, St. 3.85, 155×200 mit Zuschrift „Badelaken“ 3.60.



## Offene Stellen.

### Agenten

von einer babilischen Betriebshandlung gegen hohe Provision an allen anderen Blättern gefunden. Off. S. 1562 in die Q. d. Bl. erbeten.

### Geübte Packereinnen

an Tafelholzfabrik finden sofort Beschäftigung. In ersteren: Pohlen, Dresdnerstr. 112, beim Vorher.

### Geübte

### Eigaretten-Arbeiterinnen

für Fabrik Epirus, Leipzigerstr. 22.

### Junger williger

### Käser-Gehilfe

wird für 1. Juli gehabt.

### G. Sommer,

Bornitz 1. S.

### Fabrikbesitzer

findet tüchtigen Kaufmann als

### Theilhaber

mit einem Kapital von ca. 15.000

bis 20.000 M. zu Anfangspunk-

tum eines aufstrebenden

Unternehmens. Off. unter R. 1562

in die Q. d. Bl. erbeten.

### W. Theilhaber

sucht sofort eine

Leitung überall

W. Theilhaber sucht sofort

eine Leitung ausnahmsweise

Wilhelm Wirsig, Mainz.

### Commis

für

### Fabrikcomptoir

der neuen Fabrikcomptoir und

Zuckerfabrik ist noch baldig.

Arbeitszeit einer jungen, tüchtigen

Commiss mit großer Handfertigkeit

sollte in dauernde Stellung

mit Gehalt 1500 M. bis 1.700

und Gehalt 1500 M. bis 1.700

in die Q. d. Bl. erbeten.

### Diplomirter

### Ingenieur

oder Baumeister, der im Betriebs-

abteilung der Bauunternehmung

als Theilhaber gefunden.

Es wird hauptsächlich auf theoretische

Werkzeugtechnik, praktische

Arbeitsmethoden, praktische

und theoretische

Arbeitsmethoden, praktische

Grundstücks-  
An- und Verkaufe.

Ein sehr schönes  
Gut,

liegt bei der Stadt Döbelnberg, 180 Meter groß, davon sind 45 Morgen Wiesen, 125 Morgen Acker und 10 Morgen Busch, Gebäude massiv, Wohnhaus mit Schiefer gedeckt, daselbst enthalt 7 Zimmer, Küche u. Keller, vollständiges Badet u. lebendes Inventarium. Es wegen Auszahlung zu verkaufen. Ruhig zu erwarten bei G. Ludwig, Gutsherr, Kummerdorfer bei Döbelnberg, Sachsen.

Ein gutgehender  
Gasthof

wird bei 10–12.000 M. Anzahl zu kaufen gewünscht. Raeten verboten. Off. mit genauen Angaben unter E. F. 217 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthof

mit Auszimmersaal u. gr. Saal, wobei gebaut, alter Aufzubau der Neugestaltung, ist bald zu verkaufen. Ans. u. Nebeneinheiten. Derfelde liegt 1 Std. v. e. großer Stadt d. Oberlausitz, ist beliebter Ausflugsort. Preis: Lf. unter 338 an Rudolf Mosse, Görlitz.

Kalkwerk-  
Verkauf.

Dasselbe liegt b. Meissen nahe eines Bahnhofes u. erzeugt den besten Weißkalk im der Umgegend. Vorhanden sind 3 Kalköfen, 2 Schwäle, 1 Rohrhans, 1 Stoff, 20 Pferde, viel Inventar u. Geräthe etc. etc. Kaufpreis 13.000 Mk. Nur in Folge eigentümlicher Verhältnisse wird das Kalkwerk so billig abgegeben. Alles Nähere, sowie Karton, Pläne, Galachten etc. bei August Kaiser in Blasewitz-Dresden.

Adl. Guts-Verkauf!

In unmittelbarer Nähe des Dorfes, in d. Nähe d. Elbe, Kreisca. 370 Hektar, verändert Prima Liegenschaften, u. Wiesen u. co. 200 Morgen, Hochwald, hin ich willens sofort mit. coal. Beding. zu verkaufen. Selbstverständlich, auf Off. mit K. O. 138 durch Gebr. Göster, Riel.

Zu verkaufen

ein Bleicherei-Grundstück m. Stall, Tiefen- und Spülhaus, 2 Scheffel-Gärten u. aushaltendem Wasser, 5 Min. von einer Mittelstadt gelegen. Nach. durch Gustav Buse, Mainz.

Guts-  
Verkauf.

Wege Lebend. des Ref. ist ein Gut in der Nähe von Elegnit in Schleife, 120 Morgen groß, inkl. 8 Morgen Wiese, durchwegs Weizenboden, mit jämml. tod. u. leben. Inv. sofort d. die Erben wie gewünscht zu verkaufen. Ruhig. Ans. etc. G. Krause, Gutsherr, Thomaswaldau, Borsig, Schl. Eine Schankwirtschaft, 3 Morgen, 1½ Morgen Wiese, 80 Obstbäume, am Walde gelegen, für 4500 M. zu verkaufen. B. Schreyer, Schlemmelmühle bei Lübbenau.

2 Villen

In Niederlößnitz, der Neuzell entsprechend erbaut, für 1 oder 2 Familien eingerichtet mit Palissons, schattigen Gärten, Befestigung, nach Wunsch elektrisches Licht, mit herzlicher Auszehr, sind zu verkaufen. Ruhiges beim Besitzer G. Müller, Bad-Hotel.

Die hübsche, schuldenfreie Villa in Laubegast, mit Aussicht auf die Elbe, vor Hochwasser gesichert, unter dem Namen

Ebenrecht,

soll mit oder ohne Mobiliar, bei der Hälfte Auszahlung, sehr preiswert verkaufen werden. Selbiges ist sehr modern eingerichtet, besonders gut gebaut, mit hübschem Garten, Stallung und Remise verbunden und kann gleich übernommen werden. Ruhiges erheilt

Ernst Lippmann,  
Dresden-A.,  
Viktoriastrasse 6.

Villa.

Weine in Dresden, Zittauerstr., prachtvoll gelegene bewohnte Villa, 4 R., 4 K., 3 S., 3 B., Dienstleib. u. c. mit 1200 L. M. großen Gärten sofort beziehbar. Abweichen, halber villa zu verkaufen. Besteht, wollen Off. u. V. A. 232 Exped. d. Bl. niederlegen.

Grundstücks-  
Verkaufe.

Hüllengrundstücke mit schwingenden Anlagen, Häuser, auch zu gewerblichen Zwecken sich eignend. Nähe Bahnhof u. Dampfschiffstation, leicht steigt nach.

Moritz Böhme,  
Kötitz b. Coswig.

Seltenen Gewinn  
bietet der Ankauf eines schönen  
Kalkwerkes

bei 10.000 M. Anzahlung wegen  
Abreise des Besitzers. Ans.  
Schreyer unter M. M. an  
Rudolf Mosse, Freiberg.

Baustellen!

Eine Front- u. eine Ecke Bau-  
stelle mit Bekämpfung unter günsti-  
gen Bedingungen in Städten zu  
verkaufen. Näheres bei Herrn  
Thierbach, Restaurant En-  
zian, Schandauerstrasse.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf u. Wohn-  
ungen werden nachgewiesen  
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Fleischerei-  
Grundstück.

Verkaufe meine gutgehende  
Fleischerei, in besserer Lage einer  
kleinen Industriestadt, b. wenig  
Anzahl. Nur Selbst. wollt. Off.  
unter H. N. 3221 an Rudolf  
Mosse, Dresden einenden.

Gasthofs-Verkauf.

Umstände halber verkaufe ich  
meinen in der Oberlausitz gelegen-  
nen Gasthof, der einzige im Oste,  
mit großem Garten, etwas Feld  
und Wiese, preiswert, Anzahl.  
8–9000 M. Off. W. Z. 167  
"Invalidenbank" Dresden.

Holzplatz

mit bequemer Einfahrt in Dresden-N., auf längere Zeit in nach-  
ten. off. Off. mit F. G. 165  
in die Alte-Ecke, d. Bl. gr.  
Röder, 5. erbeten.

Verkaufe meine

Villa

zwischen der Post- u. Schillerstr.  
in Dresden-Kreis, mit hübschen  
Gärten, Stallung, Wagenremise,  
wieviel. Zubehör bei 10 bis  
20.000 M. Ans. Preis 96.000 M.

Die Erbtag fällt je nach Wunsch

bezogen werden. Off. unter V.  
Z. 257 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein neues  
Villengrundstück.

wird vom Selbstläufer zu san-  
gen gesucht.

Hauptbedingungen: Gute Bodenlage, ge-  
räumiges Herrenhaus, schöne  
Umrisse, gute Wirtschaftsge-  
bäude, nahe Bahn und Stadt.  
Offerten mit genauer Beschreibung  
der Größe des Herrenhauses,  
Steuereinheiten, Grundstücken und  
Bausachen werden gebeten, in  
der Expedition d. Blattes niede-  
zulegen unter W. J. 206.

Distanz angeben.

Eine herzliche, der Neugelt

entsprechend eingerichtete

Billa

mit prachtvoller Aussicht, hübs-  
cher Garten, enthl. 9 Zimmer, Veranda  
und Balkon, ist für M. 28.500 zu  
verkaufen. Ruhiges beim Besitzer

Lechla. Weinhandlung, am  
Bahnhof Radebeul.

In Rochlitz in Sachsen

in ein zu jedem

fabrikbetriebe

sich eignendes Hausgrundstück (30 Mtr. lang, 9 Mtr. tief)

unter günstigsten Zahlungs- Bedingungen zu verkaufen

und jederzeit zu übernehmen. Interessenten wollen sich unter E.  
F. 434 an "Invalidenbank" Rochlitz wenden.

Rauerei-  
Grundstück.

Das dem in Konkurs verfallenen Braumeister C. A. Hofmann  
gehörige, in Reichenbrand bei Chemnitz gelegene Brauerei-  
Grundstück, mit Gaststätte und besonderem Gaststättengebäude, mit  
reizlichem guten und aushaltenden Quellenwasser, oben- und unter-  
gründig, Malzproduktion 2100 Ekt. bis auf 3200 Ekt. zu erhöhen,  
mit gutem Absatz auch des Lagerbieres, jetzt noch im Betrieb,  
soll nebst Inventar

Wochwohl den 19. Juni d. J. Nachmittag 14 Uhr,  
durch Unterzeichner, welcher nähere Andeutung erhebt, am Ort  
und Stelle unter den vorher bekannt zu gehenden Bedingungen  
versteigert werden.

Chemnitz. Rechtsanwalt Dr. Gähne.

Rittergut,

Neben Dresden-A. in vorzüglicher Bodenlage, ca. 250 Ader Feld  
und Wiesen, 40 Ader schöner Wald, Gebäude großenteils neu,  
Dampfkesselerei u. Schmiede, lebendes u. todes Inventar  
in gewünschten Verhältnissen; auch in weit noch 2 Mietwohnungen  
viele Freihand und Raum, sowie auch viele forellen-  
hütter vorhanden, veränderungsfähig für 40.000 M. bei einer  
Auszahlung von 15–20.000 M. zu verkaufen. Mit leichtem Ge-  
schirr ist es von Dresden in 2–3 Stunden zu erreichen. Geechte  
Selbstläufer werden gebeten, Offerten unter S. W. 187 in der  
Exped. d. Bl. niedergelegen.

Erblehngericht

Reis Dresden, 120 Ader groß, Alles Felde und Wiese besser  
Bodenlage, alles in einem breiten ebenen Raum, berücksichtigtes  
Wohnhaus, die andern Gebäude gut, lebendes u. todes Inventar  
überkomplett, ist wegen Aufzehr eines Rittergutes sofort für den  
billigen Preis von M. 15.000 bei einer Auszahlung von 50–60.000  
M. zu verkaufen. Selbstläufer werden gebeten, Offerten unter S.  
V. 186 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Grundstücks-Verkauf,  
für Fabrik etc., Industrie,

auch als größere industrielle Lager- und Verkaufs- oder Verbindungs-  
stätte für eignend. Größeres, aus 4 Gebäuden, vis-à-vis des  
Bahnhauses bedeckender Fabrikstadt, Grenzung der beiden Haupt-  
straßen, zu jedem Unternehmen sich eignendes Fabrik-  
grundstück, Wohnhaus mit Gängen und Dachterrassen, Gebäuden  
mit gewölbten Stallungen, Fabrik und Arbeitsräumen, Räumen  
und Scheunengebäuden, großem, freiem Hof und daranliegenden  
Gärten mit event. 2 Einfahrten, vorbehaltlich und billig zu ver-  
kaufen. Off. mit E. D. 26 an Rudolf Mosse, Dresden.

Herrschaften  
oder Bauunternehmer,

welche gekommen sind, sich in einer berühmten, geliebten Gegend  
Deutschlands für einen ruhigen Sommeraufenthalt eine Villa zu  
bauen, werden schöne Baustellen im neuen Bade

"Reinhardtsquelle", Station Wildungen,  
zu sehr möglichen Preisen empfohlen.

Die Reinhardtsquelle ist das schönste Thal bei Bad Wild-  
ungen, die Quellen hat dieselben Verhältnisse wie die berühmten  
Wässerchen und reichet hier durch ihren Wohlgeruch und  
die Beruhigung der Arterien aus.

Die Sterblichkeit in einer geringe, die Leute sind höher aber  
sehr gründ und erreichen ein hohes Alter, dabei ein sehr solid  
und dicker Menschenhals. Ausflüsse erheben

die Direktion der Reinhardtsquelle,

Station Wildungen.

Geschäfts-  
Beteiligung.

Üchtiger Kaufmann (Gericke) zieht sich mit ca. 20.000 M. an  
einem nachweislich intakten Geschäft (Fabrikation bevorzugt) zu  
beteiligen, event. ein solches fest zu übernehmen. Gehalt, aus-  
führliche Off. unter T. H. 196 Exped. d. Bl. erbeten. Strengste  
Diskretion zugewiesen.

Ein neues  
Villengrundstück.

in Görlitz a. E. befindend aus

Part. u. Etagen, mit Wohrselten,  
u. gr. Garten, ist inf. Neben, c.  
anderen Stellung, u. Wegens von Görlitz a. E. für den Preis v.  
14.000 M. zu verl. Hat v. v.  
Off. unter F. 1603 Exped. d. Bl.

Praktische Stoffe  
in gewebt oder bedruckt,  
hauptsächlich echter

Blaudruck und Kleider-Gingham

zu sehr dauerhaften Hand- u.  
Näcken. Kleider in größter,  
billiger Auswahl

Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 70, 75, 80,

90, 95, 100 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreiberstr. 3.

+

Pianinos.

Harmonium, sso. Klavier-

Garmontum in lang. Garantie  
verk. Johannisstr. 19. Schüre

Mädchen-  
Kleider,

auch für erwachsene

Mädchen bis zu

18 Jahren,

empfehlt in großer Auswahl

in modernsten

Woll-Stoffen,

nach den

neuesten Fäsons

gutshend

gebürdet, zu behoben

billigen, aber festen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden jederzeit schnell und günstig  
ausgeführt.

Garrett Smith & Co.

Magdeburg-Buckau.

Spezialität der Fabrik seit 1861:

Lokomobile

Dampfdreschmaschinen

Dampfdreschmaschinen, vorzüglichster Konstruktion, markt-  
fert. Reinigung, unübertroffen

Leistung, Einfachheit und Dauerhaftigkeit, mit sämtlichen  
bewährten Verbesserungen.

Lokomobile, ähnlich mit selbsttätiger Exzenter, also

Abmessung, leichter Bedienung und weniger Verbrauch.

Als Lokomotive, leichter, kostengünstiger, sowie ausziehbares Rad, leichter

mit 5jährig. Garantie für die Feuerbüchsen. Kataloge und

vielen neuen Begegnungen gratis und farbig.

Garrett Smith & Co.

Wegen Verdacht Verlegung verlängerte Sammler und  
Lager stehende

Pianinos und Harmoniums

unter 5jahr. Garantie zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Johs. Lößler,

